



Jahresrückblick 2024

GLÖDNITZ



**GOTT ZUR EHR',
dem nächsten zur Wehr.**
Die Patinnen des neuen TLFA 2000

INHALT

Bürgermeister	3
Gemeindebevölkerung	4
Jubiläen	5 - 7
Bildungsreferentin	9
Investitionen	15 - 17
Gesunde Gemeinde	20 - 21
Seniorentag	22 - 23
Kindergarten.....	28 - 29
Schule	30 - 31
Pfarrern	32 - 35
Feuerwehr	36 - 41
Vereine	42 - 51
Ehrung	52
Politik	53 - 55
Flattnitz	56 - 61
Chronik	62 - 67

IMPRESSUM

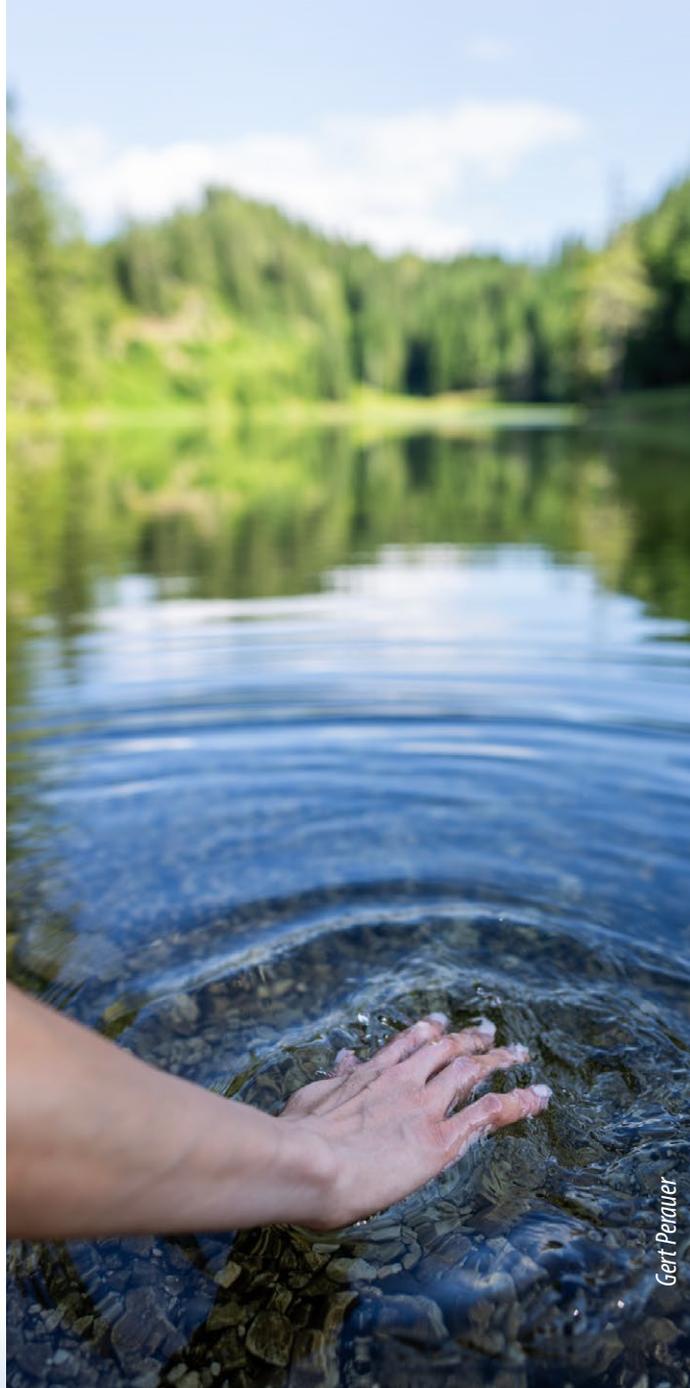
Herausgeber: Gemeinde Glödnitz • 9346 Glödnitz • Telefon: 04265/8222

E-Mail: gloednitz@ktn.gde.at • www.gloednitz.com

Layout: ausDRUCKsvoll e. U. • Stefan Walcher • www.ausdrucksvoll.at

Druck: Druckerei Ploder OG • www.ploder.at

Fotos: Gemeinde Glödnitz, Gert Perauer, Franz Gerdl,
www.shutterstock.com, www.freepic.com



Gert Perauer





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Glödnitzer Jugend!

Wieder blicken wir auf ein äußerst ereignisreiches Jahr zurück und es ist Zeit, innezuhalten, auf das Erreichte zurückzublicken und mit Zuversicht nach vorne zu schauen.

Ein wesentlicher Meilenstein, der einen wichtigen Fortschritt in der Ausstattung unserer Freiwilligen Feuerwehr darstellt und gleichzeitig unser gemeinsames Engagement für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger unterstreicht, war die Anschaffung eines neuen TLF. Die Anschaffung dieses modernen Tanklöschfahrzeuges war eine wohlüberlegte und notwendige Investition. In Zeiten, in denen Naturkatastrophen aufgrund von Klimaveränderungen häufiger und intensiver werden, ist es von entscheidender Bedeutung, dass unsere Feuerwehr über die besten Mittel verfügt, um schnell und effektiv reagieren zu können.

Gleichzeit war das Jahr 2024 aber – wie auch bei zahlreichen anderen Gemeinden – von erheblichen Einsparungsmaßnahmen und der Zurückstellung größerer Projekte geprägt.

Die angespannte finanzielle Lage machte es erforderlich, die Haushaltsmittel prioritär für den Erhalt der wichtigsten Infrastruktur sowie die Sicherstellung zentraler Dienstleistungen einzusetzen.

Aufgrund der prekären finanziellen Lage war auch eine Fortführung des Skiliftbetriebes auf der Flattnitz leider nicht mehr möglich. Dennoch war es uns als Gemeinderat ein wichtiges Anliegen, den Wintersport auf der Flattnitz in gewissem Maße zu erhalten, weshalb ein Loipengerät angeschafft wurde.



Trotz der äußerst herausfordernden Situation wurde darauf geachtet, freiwillige Sozialleistungen – sofern es möglich war – möglichst unangetastet zu lassen. Dennoch blieb es ein Jahr, das von Kompromissen, Verzögerungen und einem erhöhten Maß an Pragmatismus geprägt war, um die finanzielle Stabilität der Gemeinde gewährleisten zu können.

Abschließend möchte ich festhalten, dass das Jahr 2024 erneut bewiesen hat, wie entscheidend der Zusammenhalt und die konstruktive Zusammenarbeit aller Fraktionen für den Fortschritt unserer Gemeinde sind. Dank der großartigen Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung sowie durch den unermüdlichen Einsatz unserer Vereine, konnte in unserer Gemeinde auch 2024 wieder einiges bewegt werden.

Abschließend möchte ich mich bei all jenen bedanken, die sich auf unterschiedliche Weise für unsere Gemeinde einsetzen – sei es im Ehrenamt, in der Wirtschaft, in der Verwaltung oder durch persönliche Gesten des Miteinanders.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025.

**Ihr Bürgermeister
Hans Fugger**



Unsere Babys 2024

- Miyata Koharu • 22.03.2024
- Löcker Henrik • 30.05.2024
- Wohlfahrt Jakob Siegfried • 30.06.2024
- Pietschnig Konstantin • 16.07.2024
- Hofreiter Paul Andreas • 10.08.2024
- Winkler Felix Christoph • 11.08.2024
- Kraßnitzer Hanna • 19.08.2024
- Leitner Felix • 08.09.2024
- Kogler Katharina Sabrina • 20.10.2024



Koharu



Henrik



Jakob Siegfried



Konstantin



Paul Andreas



Hanna



Felix Christoph



Felix



Katharina Sabrina

70 und darüber hinaus!



Renate Dornegger, 70



Ingrid Feichtinger, 70



Johann Holzer, 70



Hugo Reibnegger, 70



Julius Liebetegger, 70



Gerald Ragoßnig, 70



Ingrid Starzacher, 70



Brigitte Platzer, 80



Veronika Selinger, 70



Anneliese Moser, 70



Johann Starzacher, 70





Josef Wulz, 70



Joachim Bauschke, 75



Franz Reibnegger, 75



Anna Justine Schlowak, 75



Marianne Seidl, 75



Elke Ebner, 80



Johanna Hackl, 80



Werner Salmina, 80



Helmut Laßnig, 85



Franz Lerchbaumer, 85



Robert Rainer, 85



Herbert Rainsberger, 85





Maria Weyrer, 85



Maria Frieser, 90



Sigun Steindorfer, 90



Herlinde Löcker, 91



Marianne Wegscheider, 91



Elisabeth Reinsperger, 92



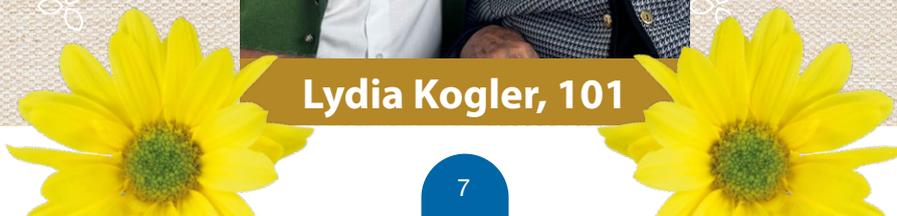
Johann Weyrer, 92



Lydia Kogler, 101



Herbert Löcker, 95





Unsere lieben Verstorbenen

Maximilian Franz Reinsperger	17.01.2024
Enrico Reinwald Berndt	17.03.2024
Johannes Kandutsch	26.03.2024
Christine Adolfine Liebetegger	12.05.2024
Hermine Bachler	15.06.2024
Maximilian Sauli	27.09.2024
Rudolf Wurzer	29.09.2024
Dieter Herrmann	15.11.2024
Alois Ernst Buchhäusl	02.12.2024

50 Jahre - ÖZIV - Ortsgruppe Gurktal (Sirnitz/Deutsch-Griffen/Glödnitz)

Gäste aus allen Bezirken Kärntens durften wir am 24. August 2024 im Kultursaal Deutsch-Griffen begrüßen. Für den ÖZIV Landesverband Kärnten und als Bundesvorsitzender, beehrte uns Präsident Rudolf Kravanja. Einen besonderen Dank darf ich im Namen des Vorstandes an die Herren Bürgermeister der drei Gemeinden weitergeben. Danke für die Getränke spende, danke, dass wir den Kultursaal ohne, dass er uns Kosten verursachte, benutzen durften. An die Sängerrunde vielen lieben Dank für die festlichen Umrahmung und ein danke an Herbert Krassnitzer für seine treffenden Worte beim Wortgottesdienst. Wir wollen auch in Zukunft für die Menschen mit Behinderung da sein und ihnen helfend zur Seite stehen.

Für die OG Gurktal
Waltraud Merl

Wunderbares Akkordeoncamp

in Glödnitz



Als erfreulicher Fixpunkt im Jahreskalender vieler Akkordeonspieler:innen fand im idyllischen Glödnitz wieder das alljährliche Akkordeoncamp, organisiert vom Kärntner Akkordeonverein, statt.

Frisch & motiviert wurde mit den Referenten Christoph Hofer, Christian Theuermann, Stefan Kollmann und Jona Hofer an Musikstücken verschiedenster Genres gearbeitet. Nach dem jeweiligen musikalischen Können wurden die 15 Teilnehmer:innen in drei Ensembles eingeteilt. Pro Tag wurde etwa fünf Stunden musiziert; in der verbleibenden Zeit wurde u. a. der örtliche Badensee aufgesucht, Volleyball, Badminton

und Fußball gespielt und viele neue Freundschaften gebildet. Die engagierte Freizeitbetreuerin Judith Hofer plante die Tage und Abende sehr abwechslungsreich.

Untergebracht waren die Musikbegeisterten im Gasthof Hochsteiner. Zum Proben wurden von der Gemeinde dankenswerterweise die Räumlichkeiten der Volksschule zur Verfügung gestellt.

Am Ende der Woche wurde das Erlernete im Rahmen eines großen Abschlusskonzertes präsentiert und vom Publikum mit kräftigem Applaus belohnt.



Bildungsreferentin



Manchmal braucht es einfach eine Auszeit, um den körperlichen Akku wieder aufzuladen. Genau das ist bereits über Jahre hinweg Grund genug, in der Herbst- und Winterzeit monatlich einen Tag zum Wellnesen und Saunieren in der Therme zu verbringen. Gerade in dieser physisch und psychisch fordernden Zeit ist ein Tag der Ruhe besonders wichtig.

Um auch im Winter fit und beweglich zu bleiben, sind die lieb gewonnenen Turnstunden mit Johanna Gauster genau das richtige. Bei schwungvoller Musik und einem ausgewogenen Programm werden die müden Gelenke in Schwung gebracht und gelockert. Somit bereiten wir den Körper optimal für den Frühling und Sommer vor.

Immer im Frühjahr findet der Bundesbäuerinnentag statt. 2024 war Villach der Austragungsort des Bundesbäuerinnentages und durch die Nähe zu Glödnitz besonders interessant. Diese zweitägige Veranstaltungen mit vielen Vorträgen und einem tollen Rahmenprogramm sollte dem Meinungsaustausch und zum Netzwerken dienen, um sich Inputs zu verschiedenen Themen zu holen und auch, um gemeinsam einige schöne Stunden zu verbringen. Kurz gesagt: Schön war's!

Im bäuerlichen Jahreskreis spielt der Herbst als Erntezeit eine besondere Rolle. Der Welternährungstag am 14. Oktober bietet die Möglichkeit, die Bedeutung der bäuerlichen Erzeugnisse und die Wertigkeit der regionalen Erzeugnisse in den Vordergrund zu rücken. Auch im vergangenen Jahr besuchten wir die Volksschule, den Kindern die bäuerlichen Erzeugnisse näher zu bringen und gesunde Lebensmittel zu verkosten.



Gemeindetag und Kommunalmesse in Oberwart

Am 19. September 2024 besuchten Mitarbeiter des Innen- und Außendienstes sowie politische Vertreter der Gemeinde Glödnitz den Gemeindetag und die Kommunalmesse in Oberwart (Burgenland). Unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten – Energie. Technologie. Natur“ hatten wir die Gelegenheit, interessante Gespräche mit Ausstellern zu führen und innovative, moderne Gerätschaften und Softwarelösungen zu erkunden.

Der Abend stand ganz im Zeichen von Genuss und Kultur: Wir nahmen am Galaabend teil, der uns auf eine kulinarische und kulturelle Rundreise durch das Burgenland führte.

Auf der Heimfahrt legten wir noch einen besonderen Stopp ein: Wir besuchten den Land- und Energiewirt Franz Dörner aus Kamp in der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud. Eine spannende Betriebsbesichtigung bot uns Einblicke in seine Arbeitsweise und innovative Ansätze in der Landwirtschaft und Energieproduktion.

Dieser Tag war nicht nur informativ, sondern auch inspirierend – ein gelungenes Beispiel dafür, wie Zusammenarbeit, Technologie und Natur gemeinsam die Zukunft gestalten können.



ARMIN FRITZ
Landtechnik

Marktstraße 1 und 4
9330 Althofen
landtechnik@armin-fritz.at
Tel.: 04262 / 27492
www.armin-fritz.at

@hemmale_cafe_bar

HEMMALE | HEMMADORF | STELZENHÜTTE

DEIN PLATZ FÜR ALLES

1346 Glödnitz
Hemmastraße



STELZENHÜTTE

SCHIESSKINO
EVENTS
SEMINARE
RAUMVERMIETUNG
VERANSTALTUNGEN
SCHULUNGEN
KURSE

Wir sind:
Gasthaus/Feriedorf/Veranstaltungsraum

Gasthaus | Mi-So ab 09:00
Stelzenhütte | Mo-So 24/7
Hemmadorf | "ganzjährig"

Die Stelzenhütte - unser Raum für Veranstaltungen - bietet Platz für bis zu 60 Personen! Die Räumlichkeit ist bestens ausgestattet und kann gemietet werden. Auch Platz zum Schlafen ist im direkt angrenzenden Hemmadorf vorhanden! Für Ihr kulinarisches und leibliches Wohl, ist im Gasthaus mit ganztägig warmer Küche (kleiner Speisekarte) und reichhaltigem Frühstück, auf Anfrage bestens gesorgt!

Wir, die Fam. Löcker, freuen uns schon auf deinen Besuch bei uns!

www.hemmadorf.at

Nähere Infos oder Anfragen an: nikolas.loecker@gmail.com oder direkt anrufen bei: 0660 / 76 71 988 oder 04265 71 375

Hemmale Café | Bar **STELZENHÜTTE** Hemmadorf

Malerei Smolle



Inh. Kogler Harald
Tel.: 0664/4225579




Kirchplatz 3 | 9341 Straßburg
malsmolle@hotmail.com

Raiffeisen Mittelkärnten 



WIR MACHT'S MÖGLICH.

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

Lagerhaus Althofen Tel. 04262 2305	Lagerhaus Metnitz Tel. 04267 217
Lagerhaus Treibach Tel. 04262 2247	Lagerhaus Strassburg Tel. 04266 2510
Lagerhaus Friesach Tel. 04268 5102	Lagerhaus Klein Glödnitz Tel. 04265 267

unser-lagerhaus.at

Denkmal für einen „Engel“ - mit Glödnitzer Wurzeln

Am Rastplatz an der Flattnitzer Landesstraße fand am 18. Oktober 2024 die feierliche Eröffnung der Gedenkstätte für Maria Stromberger (1898 – 1957) statt. Eine 220 cm hohe und eineinhalb Tonnen schwere Marmorstele, geschaffen vom renommierten Bildhauer Wolfgang Stracke, zeigt ein Relief des stilisierten Kopfes von Maria Stromberger, ein klar erkennbares Herz und Flügel.

Die Gedenkstätte liegt in etwa in der Mitte zwischen ihrem Geburtshaus in Metnitz und dem Deutzerhof in Laas ihres Großvaters Jakob Stromberger.

Maria wuchs in Emmersdorf im Unteren Gailtal und am Schöttlhof im Krappfeld auf. Nach einer Ausbildung als Kindergärtnerin, Mitarbeit in der Landwirtschaft, Tätigkeiten in der Gastronomie bei einer Cousine und ihrer Schwester in Graz, begann sie mit knapp 40 Jahren in Mehrerau/Vorarlberg eine Ausbildung zur Krankenschwester. Von Patienten, die sich in Fieberträumen Ungeheuerliches von der Seele schrien, wurde sie auf das Geschehen in den Konzentrationslagern aufmerksam. Die politisch völlig desinteressierte, aber sehr religiöse Krankenschwester, gehörte den „blauen“ Schwestern des Reichsbundes freier Schwestern und Krankenpfleger an, der erst 1942 mit den „braunen“ Schwestern der NS-Schwesternschaft zum NS-Reichsbund Deutscher Schwestern zwangsfusioniert worden ist. Da sie wissen wollte, ob die im Fieber getätigten Äußerungen ihrer Patienten wahr seien, ließ sie sich in das KZ Auschwitz versetzen und erlebte dort eine furchtbare Bestätigung der Aussagen ihrer ehemaligen Schutzbefohlenen, was sie veranlasste, unter großem persönlichen Risiko, den Häftlingen zu helfen. Sie organisierte für die KZ-Insassen Medikamente und Nahrungsmittel, beförderte illegal Post, schmuggelte Informationen aus dem Lager und brachte für die lagerinterne Widerstandsgruppe Waffen und Munition in dieses. Manchen Häftling rettete sie das Leben, indem sie ihn im Krankenrevier versteckte. Die in ihrem Umfeld tätigen KZ-Insassen nannten sie den „Engel von Auschwitz“.

Nach Ende des Krieges wurde Maria Stromberger wegen ihres Arbeitsplatzes im KZ Auschwitz inhaftiert und erst nach einem knappen halben Jahr aufgrund von Interventionen der polnischen Regierung freigelassen. Die Frau, die zwischen den Tätern und den Opfern stand, hatte nicht mehr die Energie, als Krankenschwester weiterzuarbeiten. Nach ihrem Tod wurde ihr Leichnam auf ihren ausdrücklichen Wunsch in Lindau verbrannt.

Die Gedenkstätte wurde von Diözesanbischof **Dr. Josef Marketz** gesegnet und gemeinsam mit Landeshauptmannstellvertreter Martin Gruber enthüllte er auch die Stele. Für Marketz ist das Lebenszeugnis von Stromberger ein „beeindruckendes Beispiel gelebter Barmherzigkeit und Nächstenliebe“; für Gruber ist ihr Leben Verpflichtung, die Freiheit zu verteidigen. Weitere Grußworte sprachen der Kuratoriumsvorsitzende des Zukunftsfonds der Republik Österreich, Präsident des Bundesrates a. D. **Prof. Herwig Hösele**, der Obmann von Memorial-Kärnten-Koroska, **DI Alexander Petritz** und die

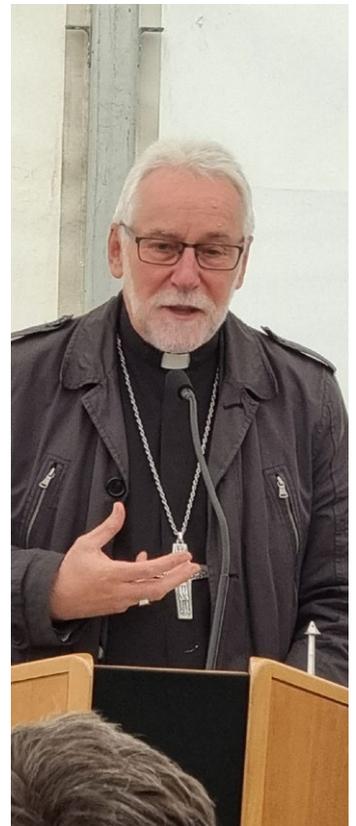


Bürgermeister von Metnitz und Glödnitz, **Peter Grabner** und **Hans Fugger**. Die Gedenkrede hielt **Hofrat Rudi Dörflinger**, der u. a. ausführte, dass Maria Stromberger „nicht nur nicht wegschaute, oder die Augen zumachte. Nein, sie schaute hin, und wollte es wissen.“ Da Stromberger als Krankenschwester mit großer Wahrscheinlichkeit einem Teil der ungefähr 1.350 Kärntner Euthanasieopfer begegnete, erinnerte Dörflinger daran, dass allein von den fünf Gemeinden des Unteren Gurktales und der Marktgemeinde Metnitz 46 behinderte oder psychisch kranke Menschen auf Schloss Hartheim bei Linz ermordet wurden. Vier davon kamen in Glödnitz zur Welt, zwei wohnten bei ihrer Deportation in Glödnitz.

Neben **Mag. art. Wolfgang Stracke**, der sein Werk erklärte, sprachen auch der Landes- und der Bundesobmann der ÖVP-Kameradschaft der politisch Verfolgten und Bekenner für Österreich, **Franz Xaver Quendler** und **Dr. Norbert Kastelic** Gruß- und Schlussworte. Umrahmt wurde die Feier durch die Jagdhornbläsergruppe „Weydgesellen“ aus Glödnitz unter

Hornmeister **Manuel Reinsperger** und die „Sängerrunde Oberhof“ (Chorleiter **Walter Steindorfer**). Unter den mehr als hundert Festgästen auch Verwandte von Maria Stromberger, mit ihrem Neffen zweiten Grades **Helmut Stromberger** an der Spitze, die Vizebürgermeister aus Metnitz und Glödnitz, **Lorenz Prieler** und **Martin Ebner** sowie aus Glödnitz die Gemeinderatsmitglieder **Johanna Fugger, MA, Christina Kronlechner, Ewald Schlowak** und **Gert Kronlechner** und aus der Metnitztaler Marktgemeinde der ehemalige Bürgermeister **Anton Engl-Wurzer** und dessen damaliger Vizebürgermeister **Vinzenz Ebner**.

Das Mahnmal wurde von der „ÖVP Kameradschaft der politisch Verfolgten und Bekenner für Österreich“ unter Mitwirkung der Republik Österreich, des Landes Kärnten, der Katholischen Kirche Kärntens, der Gemeinden Metnitz und Glödnitz sowie privater Sponsoren errichtet; Initiative und Federführung lagen bei **Rudi Dörflinger**.



Blumenolympiade 2024

Das vergangene Jahr zeichnete sich durch seine Wetterkapriolen aus. Das Jahr startete warm in den Frühling, die Blumen begannen mit voller Kraft ihre Pracht zu entwickeln. Jedoch wurde diese Phase durch einen Kälteeinbruch gehemmt, die Blumen mussten mit viel Liebe und Geduld wieder aufgepäppelt werden. Nun aber war es viel zu nass, zu wenig Sonnenstrahlen wurden von den Blumen eingefangen. War auch diese Phase überstanden war es den Blumen zu sonnig und heiß, dass man mit dem Gießen gar nicht hinterherkam. Erst gegen Ende der Blumensaison konnten sich die Blumen prächtig entwickeln.

Trotz der widrigen Bedingungen konnte die Gemeinde Glödnitz auch heuer wieder den 3. Platz in der Regionalwertung belegen. Ein großes Dankeschön dafür an Frau Christine Dabernig und ihrem grünen Daumen! Sie bringt jährlich das Schönste der Blumen zum Vorschein!



Kategorie	Teilnehmer	Rang
Bauernhöfe & Buschenschank	Veronika Selinger	1
Gewerbebetriebe & Pensionen	Café & Bar Hemmale	1
Privathäuser mit Balkon & Garten	Christine Dabernig	1
Privathäuser mit Balkon & Garten	Hildetraud Selinger	2
Privathäuser mit Balkon & Garten	Mathilde Steiner	3

Besuch im Büro vom Gemeindeferenten LR Ing. Daniel Fellner

Am 15. April 2024 trafen sich die politischen Vertreter der Gemeinde Glödnitz zusammen mit Amtsleiter Ing. Hannes Lungkofler zu einer Besprechung im Büro beim Gemeindeferenten Herrn LR Ing. Daniel Fellner. Wie in jedem Jahr wurden neue Vorhaben vorgestellt und bestehende Vorhaben erörtert. Herr LR Ing. Daniel Fellner zeigte sich abermals sehr begeistert von den Projekten der Gemeinde Glödnitz.

Dank der finanziellen Unterstützung des Gemeindeferenten konnten oder können diese Projekte größtenteils umgesetzt werden. Der Gemeinderat von Glödnitz möchte sich an dieser Stelle bei LR Ing. Daniel Fellner für die immer wohlwollende finanzielle Unterstützung und beim Amt der Kärntner Landesregierung - Abteilung 3 für die beratende Rolle sowie für die gemeinsame Aufbereitung der Finanzierungen bedanken.

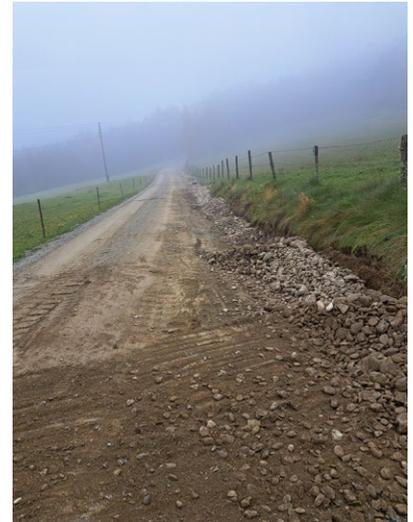




Investitionen der Gemeinde Glödnitz 2024

1. Modellwege.....	€	52.000
2. Instandhaltung von Gemeindestraßen	€	160.000
3. Straßenreinigung - Schneeräumung.....	€	35.000
4. Katastrophenschäden 2024.....	€	131.000
5. Abgangsdeckung Glödnitz KG 2024	€	32.000
6. Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs	€	5.500
7. Pflege der Park- und Gartenanlage, Ortsbildpflege.....	€	19.000
8. Beitrag an die Drehscheibe für die Bibliothek	€	2.300
9. Beitrag GO-MOBIL Weitensfeld-Glödnitz inkl. Autokauf	€	4.700
10. Schülertransport	€	11.300
11. Gesunde Gemeinde.....	€	5.400
12. Jungfamilienförderung	€	5.400
13. Vereinsförderung.....	€	13.600
14. Förderung der heimischen Betriebe.....	€	5.000
15. Kindergarten	€	63.000
16. Wirtschaftshof - Geräte und Maschinen.....	€	20.700
17. Instandhaltung Wohnungssanierungen.....	€	1.000
18. Abwasserbeseitigungsanlage Glödnitz inkl. Instandhaltung	€	15.000
19. Freiwillige Feuerwehr Glödnitz - laufende Ausgaben	€	34.000
20. Freiwillige Feuerwehr Glödnitz - Neukauf TLFA 2000 inkl. Notstromaggregat.....	€	465.000
21. Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt - laufende Ausgaben	€	25.000
22. Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt - Atemschutzausrüstung.....	€	12.000
23. Digitales Leitungskataster WVA Glödnitz	€	7.000
24. Grundstückskauf Bauhof neu.....	€	154.000
25. Planung Bauhof neu.....	€	4.400
26. Grundkauf ASZ	€	3.600
27. Kauf Loipenspurgerät	€	68.000
	€	1.354.900





Instandhaltung

Trotz der finanziell angespannten Lage der Gemeinde Glödnitz war es unerlässlich zahlreiche Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten durchzuführen.

Die **Meisenbergerstraße** wurde auf einer Länge von ca. 240 Metern entwässert. Das bedeutet, dass künftige Regenfälle keine großen Schäden an dem Straßenabschnitt mehr anrichten dürften. Das Regenwasser kann nun gezielt abgeleitet werden.

Ein weiteres großes, aber notwendiges Projekt war die Sanierung der **Mödringer Brücke** auf der Flattnitz in Richtung der ehemaligen Polizeihütte. Die Brücke war bereits in die Jahre gekommen und musste erneuert werden. So kann die Gemeinde Glödnitz eine sichere Überquerung garantieren. Im Zuge dessen wurde auch die parallellaufende Fußgängerbrücke neben der L63 Flattnitzer Landesstraße erneuert und erstrahlt nun in neuem Glanz. Auf der Flattnitz wurde zudem ein neuer Hydrant errichtet, um die Löschwasserversorgung zu gewährleisten.

Auch die **Modellwegsanierung** wurde heuer wieder gemeinsam mit dem Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 10 Agrarbehörde, durchgeführt. Dabei wird das ländliche Wegenetz alle drei Jahre saniert. Kaputte Schächte werden ausgetauscht, Unwetterschäden beseitigt und Gräben geputzt. Die Kosten werden von der Abteilung 10, Agrarbehörde, gefördert, die Gemeinde Glödnitz greift ebenso unter die Arme. So bleibt nur mehr ein geringer Selbstkostenanteil für die Weghalter übrig.

Das örtliche Wasserversorgungsnetz wurde einer Dichtheitsprüfung unterzogen. So ist es möglich frühzeitig auf eventuelle **Rohrbrüche** aufmerksam zu werden und den Wasserverlust entsprechend gering zu halten.



Neben den dringend notwendigen Reparaturarbeiten wurden wieder zahlreiche Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Dazu zählen etwa der regelmäßige **Tausch der Wasseruhren**, und der **Schiebertausch** bei den einzelnen Hausanschlüssen. Dabei tauchen immer wieder Überraschungen im Boden auf, mit denen vorher nicht zu rechnen war.



In Altenmarkt wurde die **Tafel an der Ortseinfahrt** neu errichtet. Mit künstlerischen Details versehen ist das Kunstwerk ein wahrer Hingucker. Ein herzliches Dankeschön dafür an unsere Gemeindemitarbeiter Mario Kothmaier und Wolfgang Obersteiner.



Elektro
Schlintl

9341 Straßburg
Hauptstraße 5

Mobil: 0664-54 15 767
Tel./Fax: 04266 - 27 376

**REINSBERGER
REISEN**

REISEBÜRO
BUSREISEN • TAXI
KFZ-TECHNIK

Telefon: 04265/284 *Eine Klasse für sich!*



Karl Steinwender

Alle Versicherungen aus einer Hand!

mobil +43 664 6127953
mail karl.steinwender@verdass.at
web www.verdass.at/gurktal

GISA 31872355 GISA VERDAS GmbH 28918202

**Gut gebaut
mit helohaus.**



Mit helohaus, dem Fertighaus-Spezialisten aus Kappel am Krappfeld, können Sie sich den Traum vom eigenen Haus erfüllen. Ihr helohaus wird ganz auf die Bedürfnisse Ihrer Familie abgestimmt. Hochwertige ökologische Materialien garantieren höchste Lebensqualität für mehrere Generationen.

- Dachstühle und Carports
- Sanierungen, Aufstockungen und Zubauten
- Fertigteilhäuser – termingerecht und preiswert!
- In Massivholz- und Holzriegelbauweise
- In drei Varianten: Ausbauhaus – belagsfertig – schlüsselfertig
- Außerdem: Holzwaren ab Lager und auf Bestellung

Erfahren Sie mehr unter: 04262 2 76 00
beziehungsweise www.helohaus.at.

relo|haus

So individuell wie Sie
Fertighäuser | Zimmerei



KAROSSERIE-PUCK.AT

Puck

AB FRÜHJAHR 2025

EIN WEITERER STANDORT
IN WEITENSFELD/GURKTAL
(EHM. AUTOHAUS STEINWENDER)

IHR KAROSSERIE & LACK-SPEZIALIST



"Walk & Talk" & YOGA

Entlang des Almenwasserweges Flattnitz fand heuer erstmals „Walk & Talk“ statt. Dabei wurden die Teilnehmer:innen von Frau Dr. Alexandra Jordan begleitet. Frei nach dem Motto raus aus der Wohnung – rein ins Gespräch stand sie für Fragen und Gespräche während der Wanderung zur Verfügung. Ziel von „Walk & Talk“ ist es während der Bewegung zur Ruhe zu finden und gelöst über Themen in der Gruppe oder einzeln mit der Expertin zu sprechen. An der frischen Luft finden Körper und Seele dauerhaft zueinander.

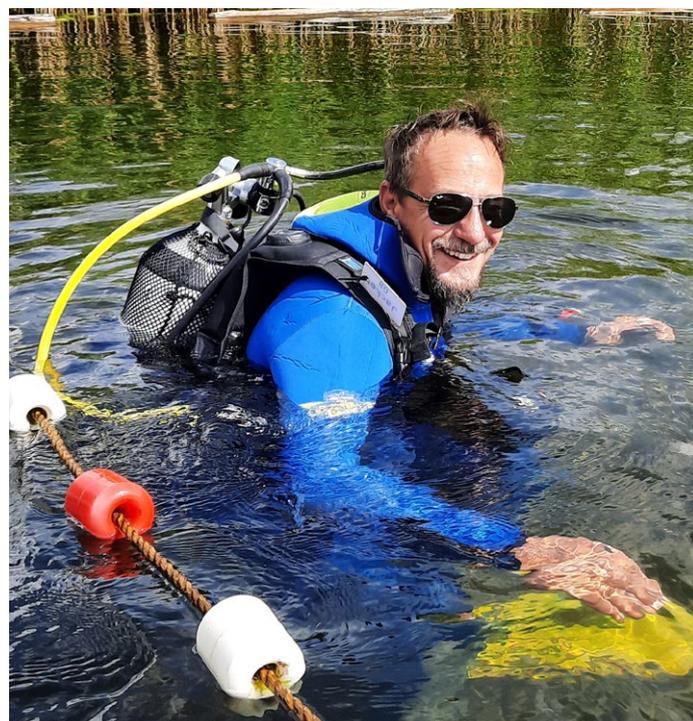
Im Juli und August fand auch heuer wieder eine ganze Reihe an Yogaeinheiten statt. Jeden Samstagmorgen werden von Ende Juni bis Ende August alle Yogabegeisterten ins Naturbad Glödnitz gerufen um vor einer traumhaften Kulisse mit gezielten Übungen in den Tag zu starten.



Schwimmen & Tauchen

Für unsere schwimmbegeisterten Kinder fand heuer, ebenfalls in der Naturbadeanlage in Glödnitz, der Schwimmkurs statt. Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die Schwimmschule Happy Smile mit dem Schwimmlehrer Helmut das fröhliche Plantschen. Spaß und Freude standen dabei genauso im Vordergrund, wie das Schwimmenlernen.

Nachdem Schwimmlehrer Helmut auch Tauchunterricht gibt, war es der Gemeinde Glödnitz eine besondere Freude heuer auch einen Tauchschnupperkurs anbieten zu können. Dabei war es nicht nur eine Herausforderung den Tauchanzug anzuziehen, auch das Atmen unter Wasser kostete im ersten Moment einiges an Überwindung. Die Schwerelosigkeit und die Ruhe unter Wasser waren das Abenteuer allemal wert!



Lesekönige

Caroline Strasser, Kinderbuchautorin, lud im Sommer alle Kinder in das Naturbad Glödnitz, um die Lesekönige und Leseköniginnen zu feiern. Es standen tolle Bücher zur Auswahl, aus denen bei einem gemütlichen Zusammensein vorgelesen wurde. Die frühkindliche Leseförderung wird weithin unterschätzt und um den Einstieg zu erleichtern wurde zahlreiche Anreize von Caroline Strasser gemeinsam mit Sigrid Anna Winkler geschaffen.



Kneipp-Wandertag

Der alljährliche Kneippwandertag unter der Leitung von Anemarie Warl, der Vorsitzenden des Kneipp Aktiv Clubs St. Veit, durfte natürlich auch heuer nicht fehlen. Diesmal integrierte Frau Warl einen Workshop speziell für Kinder unter dem Motto „Kneipp ist cool“ in den Wandertag. Die Teilnehmer genossen einen herrlichen Tag in der Natur entlang des Kneippwanderweges, stärkten sich bei der Labestation und bei den Kindern stand der Spaß im Vordergrund.



Gemütlichkeit, Unterhaltung und viel Freude - Seniorentag in Glödnitz

Am 23. November 2024 fand der alljährliche Seniorentag statt. Die Gemeinde Glödnitz lud die Bürgerinnen und Bürger zur Heiligen Messe in den Kultursaal beim Gasthof Hochsteiner. Don Robert feierte die Heilige Messe mit allen Anwesenden und die Gurktaler Alphornbläser gestalteten den Gottesdienst musikalisch.



Das Essen servierte der Gasthof Hochsteiner. Nach den einleitenden Worten des Bürgermeisters Hans Fugger startete der Nachmittag mit einem Auftritt des Kindergartens Glödnitz. Die Kinder sangen Lieder und verteilten kleine Herzen an die Gäste. Die Familienmusik Leitner spielte sich auch heuer wieder in das Herz eines jeden einzelnen. Mit ausgewählten Stücken brillierten sie und sind zu einem festen Bestandteil des Seniorentages geworden.

Die Sängerrunde Alpensohn gab ein paar Stücke zum Besten und zauberte dabei so manchem ein Schmunzeln ins Gesicht. Auch die Alpenblasmusikkapelle Glödnitz brachte mit flotter Musik so manchen zum Schunkeln und die Landjugend Glödnitz tanzte mit Schwung auf.



Mit Spannung erwartet wurde das diesjährige Schätzspiel. Dabei galt es zu erraten, aus welchem Jahr eine Postkarte stammt. Auf der Rückseite der Postkarte steht, dass die Postkarte aus dem Jahr 1939 stammt. Den Gewinnern Manfred Pöllinger, Irmgard Schwarz, Elisabeth Reinsperger, Hildegard und Herbert Rainsperger gratulieren wir sehr herzlich.

Damit lies man den Tag ausklingen – zum Wohl auf die Gesundheit!



Frau Lydia Kogler schenkte den Mitgliedern des Sozialausschusses der Gemeinde Glödnitz ein selbstgemachtes Bild eines Eisvogels. Dieses gesamte Bild besteht aus lauter kleinen Perlen (Diamond Painting), die Frau Kogler selbst aufgeklebt hat. Wohlgermerkt zählt Frau Kogler 101 Jahre und ist somit die älteste Glödnitzerin!

Die Mitglieder des Sozialausschusses Obfrau Johanna Fugger, MA, Christina Kronlechner, Maria Ronacher sowie der Bürgermeister Hans Fugger bedanken sich auf das herzlichste für dieses tolle Geschenk und wünschen Frau Kogler viel Gesundheit! Bleiben Sie so, wie Sie sind!

**Ihr Partner in Sachen Holzbringung
vom Stock bis zur Säge**

REIBNEGGER GmbH

**A-9344 Weitensfeld, Kaindorf 23
Tel. [+43/-4265]513 - Mobil: 0676/849185500
Fax: [+43/-4265] 513-4 - e-mail: office@kr-trans.at**



Harvester line - Holztransporte



HEXAGON | **GIS** quadrat
www.gisquadrat.com

Nachhaltig verwalten. Zukunft gestalten.

Gemeinsam mit GISQuadrat auf dem Weg zur digitalen Dokumentation der Wasserversorgungsanlage Glödnitz

- Vermessung und Dokumentation der WVA Glödnitz
- Erstellung des digitalen Wasserleitungskatasters
- Verwaltung der Leitungsinformation mittels GeoMedia Smart Client

GISquadrat GmbH | part of Hexagon
Regionalbüro Kärnten
Gutenbergstraße 3, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43 (463) 59 44 52

bm | reinsberger

Baumeister Peter Reinsberger
Qualifizierter und zertifizierter
Gutachter für Gebäudesicherheit

Oberer Platz 1, A-9344 Weitensfeld

M +43 676 7206853
E office@bmreinsberger.at
W www.bmreinsberger.at
ATU 67113900



Lassen Sie Ihre (T)räume fliesen ...



Fliesenlegermeister Klaus
Hausharter

Verlegung und Verkauf von Fliesen aller Art
Föhrenweg 7 | 9343 Zweinitz
Schauraum: Marktplatz 1/2 | 9344 Weitensfeld
Mobil: 0660/57 57 367
www.fliesen-hausharter.at | fliesen.hausharter@icloud.com

GRAWE MyMED

Die neue **Gesundheits-**versicherung.

SCHÖN, DASS ES DICH GIBT!

Infos bei Ihrem Kundenberater:
Markus Pöcher
43 664 88 35 54 96
markus.peocher@grawe.at



grawe.at/mymed

Die **meistempfohlene*** Versicherung Österreichs.



Da Gesundheit das höchste Ziel ist, bezeichnen wir unsere Krankenversicherung als Gesundheitsversicherung.
* Alljährlich werden in einer unabhängigen, österreichweiten Studie 8.000 Versicherungs- und Bankkund:innen zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Auch 2024 wurde die GRAWE für ihre besondere Kundenorientierung ausgezeichnet. In der Kategorie „Versicherungen bundesweit“ belegen wir den 1. Platz – bereits zum 12. Mal in Folge! Mehr unter: grawe.at/meistempfohlen

GO-MOBIL® WEITENSFELD | GLÖDNITZ

0664/603 603 - 9344
9346

WIR FAHREN FÜR DIE REGION



Herta Lampel



Elisabeth Holzer



Irmgard Tremschnig



Das GO-MOBIL®-Team



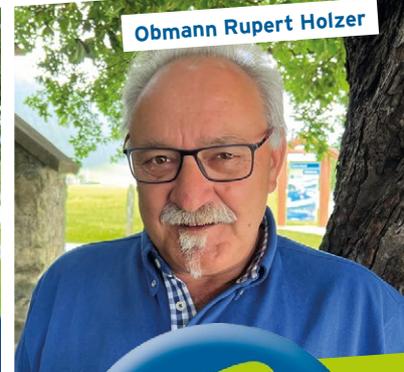
Roswitha Mascheßnig



Maria Gertrude Tscherne



Elke Schöffmann-Weyer



Obmann Rupert Holzer

„Es ist ein gutes Gefühl, beim GO-MOBIL®-Team dabei zu sein!“
Darüber sind sich unsere GO-MOBIL®-Fahrer:innen einig.



Unterwegs für Sie

GO-MOBIL® bringt die Fahrgäste innerhalb der Region sicher und bequem ans Ziel und sorgt so für die Mobilität im ländlichen Raum. GO-MOBIL® fördert die Gemeinschaft und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Belebung der örtlichen Wirtschaft. Dass wir den Gemeindegänger:innen diesen komfortablen Service anbieten können, haben wir unseren Fahrer:innen zu verdanken. Die GO-MOBIL®-Fahrer:innen arbeiten im Sinne des aktiven Gemeinwohls mit großem Engagement und sind täglich für ihre Fahrgäste im Einsatz.

Wir sind GO-MOBIL®!

Werden Sie aktiv, damit andere mobil bleiben.

GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert nur dann, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. **Werden Sie GO-MOBIL®-Fahrer oder -Fahrerin und helfen Sie uns dabei, Bewegung in die Region zu bringen** – für die sichere und flexible Mobilität der ländlichen Bevölkerung und für frischen Schwung in der Region. **Unsere Gemeinschaft braucht Sie!**



www.gomobil.at

Gasthaus Hochsteiner - Neuer Wirt bringt Thailand ins Gurktal



Seit 17. April 2024 hat der Gasthof Hochsteiner wieder geöffnet – mit internationalem Flair. Sven Glabisch und seine Frau Beer zaubern nationale und internationale Gerichte auf den Tisch. Damit bieten sie eine willkommene Abwechslung im Speisenangebot der Region.

Ausgewählte thailändische Gerichte werden angeboten ebenso wie klassische Speisen. Neben saisonalen Themenveranstaltungen wie das thailändische Barbecue grillen kann man bei uns im Gasthof Hochsteiner auch die klassischen Spezialitäten, wie den Ganslschmaus, Specknudel, Heringschmaus oder Matjes Hausfrauenart serviert bekommen.

Außerdem werden tägliche Menüs im Gasthof Hochsteiner gekocht. Die aktuelle Speisekarte wird wöchentlich im Status veröffentlicht.



Pad Thai Gung

Gasthof-Hochsteiner



Tom Yum Gung

Gasthof-Hochsteiner



Panaeng Gai

Gasthof-Hochsteiner



Phat Chup Baeng Toed

Unsere Öffnungszeiten im Ausblick:

OSTERN 2025

Karfreitag	11:00	bis	21:00	Uhr
Karsamstag	11:00	bis	21:00	Uhr
Ostersonntag	11:00	bis	18:00	Uhr
Ostermontag	11:00	bis	18:00	Uhr
Dienstag	11:00	bis	18:00	Uhr
Mittwoch	Ruhetag			
Donnerstag	Ruhetag			

ab 01.05.2025 bis 25.10.2025

Montag	11:00	bis	21:00	Uhr
Dienstag	11:00	bis	21:00	Uhr
Mittwoch	Ruhetag			
Donnerstag	Ruhetag			
Freitag	11:00	bis	21:00	Uhr
Samstag	11:00	bis	21:00	Uhr
Sonntag	10:00	bis	18:00	Uhr
Feiertage	10:00	bis	18:00	Uhr

und nach Vereinbarung!!!

Oster-Urlaub
13.04. bis 17.04.2025

Telefon: 0699 / 1816 3005

Herbst-Urlaub
26.10. bis 31.10.2025

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Sven und Beer

Inbetriebnahme vor 30 Jahren - Bio-Wärme Glödnitz

Das Jahr 2024 war für die Bio-Wärme-Glödnitz ein Jubiläumsjahr. Vor 30 Jahren wurde nach der Fertigstellung der Heizanlage und des Fernwärmenetzes erstmals der Heizbetrieb aufgenommen. Zur Erinnerung machen wir einen Blick in die Vergangenheit.

Im ersten Bauabschnitt 1994 wurden ATS 15,5 Mio (€ 1,3 Mio) von den Mitgliedern der Genossenschaft investiert. Nur mit der Förderung des Landes Kärnten und des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft konnte dieses Vorhaben umgesetzt werden.

Die Gründungsmitglieder:

Walter Steindorfer (Obmann), Albin Trattnig (Obmann Stv.), Paul Ertl (Bürgermeister), DI Ignaz Hübl (Betriebsleiter), Hans Frießnegger (Aufsichtsratsvorsitz), Manfred Bergmayr, Klaus Hochsteiner, Julius Liebetegger, Reinhard Marktl, Wolfgang Obersteiner, Karl Weyrer, Wilhelm Weyrer, Mellersche Forstverwaltung, Gemeinde Glödnitz, RAIBA.

In den Jahren 2011 bis 2013 wurden weitere sehr wichtige Schritte im Ausbau der Biowärme gemacht. Nach dem AUS für das BHKW wurde aus dem Gastank ein Pufferspeicher mit 64.000 Liter Wasserinhalt. Mit der Installation des 2. Hackgutkesels wurde auch der zukünftige Leistungsbedarf abgesichert.

Investiert wurden in diesem Zeitraum € 260.000 (gefördert vom Land Kärnten).

In den Jahren darauf folgten weitere Investitionen, die den sicheren und zuverlässigen Betrieb der Wärmeversorgung für Glödnitz sichern.

Beim „Tag der offenen Tür“ bekamen alle Besucher einen Einblick in das „Innere“ der Biowärme Glödnitz. Mit Musik von der Alpenblasmusikkapelle Glödnitz und den Gurktaler Alphornbläsern sowie mit Speis und Trank wurde das 30 Jahr Jubiläum würdig gefeiert. Die Schauübung der Feuerwehr Glödnitz zeigte, was mit der neu angekauften Ausstattung möglich ist. Aufgewertet wurde unsere Feier durch den Besuch des Ersten Präsidenten des Kärntner Landtages, Ing. Reinhart Rohr.

Die Biowärme Glödnitz kann auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken und dankt allen Kunden für die Unterstützung. Ein besonderer Dank auch an alle, die den Betrieb und die Versorgung der Kunden rund um die Uhr ohne Unterbrechung ermöglichen.

**Investitionen, die den zuverlässigen
Betrieb der Wärmeversorgung sichern.**



Verhandlung am Bauplatz

Viele Erlebnisse durch das ganze Jahr im Kindergarten

Zu allererst wollen wir uns bei den Eltern und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Wir haben unser Jahr 2024 mit einem Skikurs auf der Flattnitz begonnen. Die Kinder haben die Woche super gemeistert und gelernt, allein und selbstständig die Piste runterzuwedeln.

Im März haben wir den Kindergarten bei der Maßnahme „Gesunde Kinderbetreuung“ angemeldet. Die Maßnahme dient dazu, den Kindergarten im Gesundheitsbereich zu verbessern und dafür erhält man ein Budget von € 1000,-.

Mit diesem Geld haben wir folgende Dinge umgesetzt:

- Seminarbäuerin „Vom Korn zum Brot“
- Seminarbäuerin „Schweinelehrpfad“
- Sonnenalm Milcherlebnisswelt
- Erdäpfelerte am Hofkollektiv Sonnwerk in Maria Saal
- Bücher- und Spielekauf für den Kindergarten



Vor den Ostern fand unser jährliches Palmbuschenbinden mit den Mamas statt.

Im Mai haben wir von Familie Lagler 5 Hasen für den Kindergarten geschenkt bekommen, welche in unserem Garten einen großen Stall mit Auslauf bewohnen. Durch unsere Hasen lernen die Kinder, Verantwortung zu übernehmen und sich um Tiere zu kümmern.

Weiters haben wir die Feuerwehr besucht, wo die Kinder vieles kennengelernt haben und sogar mit dem Feuerwehrauto mitfahren durften.

Im Oktober wurde durch die Maßnahme „Gesunde Gemeinde“ ein Erste-Hilfe-Kurs für die Kindergartenkinder bei den Johannitern organisiert.

Im November fand unser jährlicher Laternenumzug statt. Die Laternen zum Jahresthema „Bauernhof“ wurden wieder von den Papas gebastelt.

Das gesamte Kinderteam freut sich auf ein erfolgreiches Jahr 2025 mit viel Abwechslung und Freude.



Lernen, experimentieren, Gemeinschaft erleben:

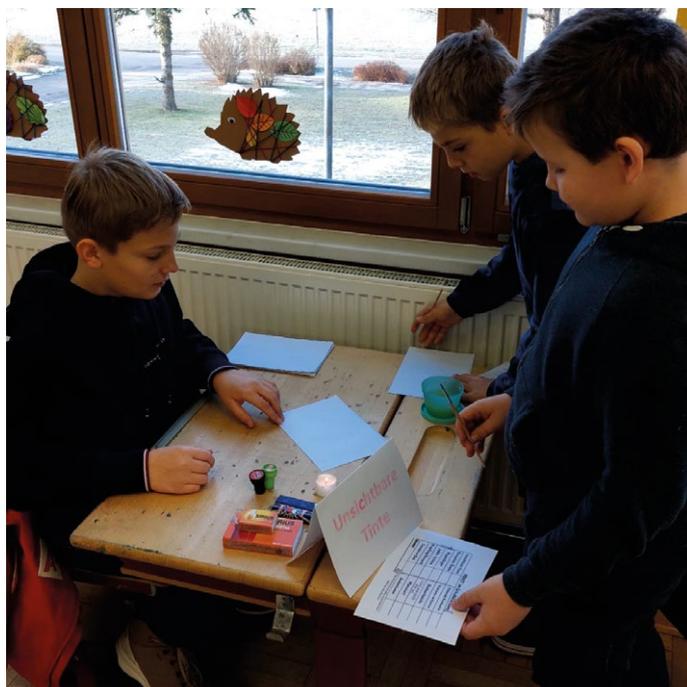
Wie jedes Jahr gab es kleine Neuerungen beim Inhalt unseres Lernprogramms.

So gab es für unsere Schulkinder einen erlebnisreichen Vormittag mit Schülern aus der NMS Straßburg. Sie stellten den Kindern ihr MINT Programm vor. (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)

Dabei wurden einfache Experimente vorgestellt und die Kinder konnten eigenständig und begeistert diese nachmachen. Weiters wurde über die „Gesunde Gemeinde“ ein Erste Hilfe Kurs für die Schulkinder organisiert. Dafür konnten die Johanner aus Patergassen gewonnen werden.



Die Schüler der NMS Straßburg stellten ihr MINT Programm vor: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik



in der Volksschule

Einen ganzen Vormittag wurden die wichtigsten Maßnahmen für die Ersthilfe erarbeitet. Als Abschluss konnte jedes Kind mit dem Einsatzwagen eine kleine Runde mitfahren, was für die Kinder ein krönender Abschluss des Kurses war. Dazu ein herzliches Dankeschön an Frau Johanna Fugger, die diesen Vormittag so ermöglicht hat.

Über die „Gesunde Gemeinde“ können auch zwei Schulausflüge (Schwimmkurs und Theater in der Blumenhalle) unterstützt werden.

Bei unserer Abschlussfahrt nach Klagenfurt kam der kulturelle Aspekt und die Gemeinschaft nicht zu kurz. Dabei erfuhren wir im Kärnten-Museum – Klagenfurt viel über unsere Geschichte, im Europapark ließen wir den Tag perfekt ausklingen.

pVD Knafel Erich



Das Jahr 2024 der Pfarre Glödnitz

Das Jahr 2024 war ein Jahr voller bewegender Momente und engagierter Veranstaltungen in der Pfarre Glödnitz. Mit einer Vielzahl an Aktivitäten und gemeinschaftlichen Aktionen blickt die Pfarrgemeinde auf ein Jahr zurück, das sowohl spirituelle Höhepunkte als auch soziale Initiativen beinhaltete.



Die Sternsinger

Zum Jahreswechsel machten sich unsere Jugend und Begleiter wieder auf den Weg, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verbreiten und den Segen für das neue Jahr 2024 in die Häuser zu bringen. Dabei wurde auch in diesem Jahr für notleidende Menschen gesammelt. Die Spenden fließen diesmal in Entwicklungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Guatemala. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sternsinger und deren Begleiter für ihren wertvollen Einsatz.

Gedenken & Helfen

Am 28. Januar 2024 fand in Glödnitz eine heilige Messe für die verstorbenen Mitglieder der Alpenblasmusikapelle Glödnitz statt. Die Kapelle selbst begleitete die Messe musikalisch. Im Rahmen dieser Gedenkveranstaltung wurde eine Spendensammlung für Mia Tupping, die an Krebs erkrankt ist, organisiert. Insgesamt konnten € 1.992,- gesammelt werden, die für ihre Behandlung und Folgetherapie verwendet werden. Die Familie Tupping dankt allen Spendern für ihre großzügige Unterstützung.

Pfarrfest

Am 2. Juni 2024 feierte die Pfarre Glödnitz ihr alljährliches Pfarrfest. Trotz unbeständiger Wettervorhersagen zeigte sich nach der Festmesse die Sonne, und das Fest konnte in vollen Zügen genossen werden. Der Erfolg des Festes war nicht nur der wunderbaren musikalischen Begleitung durch die Alpenblasmusikapelle Glödnitz zu verdanken, sondern auch dem unermüdlichen Einsatz vieler Helferinnen und Helfer: hinter der Theke, in der Küche, am Grill und bei der Tombola. Ein besonderer Dank gilt auch der Landjugend Glödnitz, die ihr Zelt auf- und abgebaut hat, sowie den Glödnitzer Trachtenfrauen für die wunderschöne Dekoration.



Erstkommunion

Am 9. Juni 2024 erlebten die Kinder der Pfarre Glödnitz ihren ersten großen Schritt im Glauben: die Erstkommunion. Mit einem feierlichen Gottesdienst, gestaltet von Don Robert und den Kindern der Volksschule Glödnitz unter der Leitung von Frau Gudrun Altmann, gemeinsam mit Wolfgang Obersteiner, erhielten die Kinder ihre erste heilige Kommunion. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Alpenblasmusikapelle Glödnitz und der Jagdhornbläsergruppe Deutsch-Griffen begleitet. Ein besonderer Dank geht auch an den Pfarrgemeinderat mit der Obfrau Jutta Obersteiner für die tatkräftige Unterstützung.





Pfarrerausflug nach Innsbruck

Am 22. Mai 2024 machten sich 18 Gemeindemitglieder auf einen unvergesslichen Ausflug nach Innsbruck. Die Reise begann früh am Morgen, und in der Tiroler Landeshauptstadt wurden zahlreiche Sehenswürdigkeiten besucht. Der Ausflug bot nicht nur die Gelegenheit, kulturelle Eindrücke zu sammeln, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl der Teilnehmer.

Das Jahr 2024 war ein Jahr der Begegnungen, des Miteinanders und des Helfens.

Die Pfarre Glödnitz konnte auf zahlreiche schöne Ereignisse und eine starke Gemeinschaft zurückblicken. Besonders hervorzuheben sind die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Engagement das Leben in der Pfarre bereichern. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Gemeinschaft und Gottes Segen.



Martinsfest

Am 15. November 2024 veranstalteten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Glödnitz einen stimmungsvollen Martinsumzug. Stolz trugen sie ihre selbst gebastelten Laternen, die für eine feierliche Atmosphäre sorgten. Im Anschluss an den Umzug lud die Pfarre, unterstützt von der Gemeinde, zu einem gemütlichen Beisammensein ein, bei dem sich Jung und Alt in fröhlicher Runde austauschen konnten.



Heribert Köstenberger

9555 Glanegg - Paindorf 6
 Tel. / Fax: 04277 / 21 41
 Tel. 0664 / 91 53 822
 e-mail: h.koestenberger@aon.at



Das Kirchenjahr in Altenmarkt

Das Jahr 2024 war für die Pfarre Altenmarkt ein Jahr voller gemeinschaftlicher Veranstaltungen, die das Leben der Gemeinde bereicherten und den Zusammenhalt stärkten. Zahlreiche Feste und Initiativen brachten die Menschen zusammen und ließen das Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.



Die Sternsinger

Zu Beginn des Jahres setzten die Sternsinger eine bedeutende Tradition fort, indem sie den Segen in die Häuser brachten und Spenden für ein Entwicklungsprojekt in Guatemala sammelten. Diese Aktion war ein schöner Auftakt für das Jahr und erinnerte daran, wie wichtig es ist, in der Gemeinschaft füreinander einzutreten und sich für die Not der anderen einzusetzen.



Fastensuppe

Im Februar fand die Fastensuppenaktion statt, bei der sich die Gemeindemitglieder zu einem gemeinsamen Essen versammelten. Der Erlös dieser Aktion ging an wohltätige Zwecke und zeigte das Engagement der Pfarre, auch in der Fastenzeit die Solidarität und Nächstenliebe zu fördern.

Renovierung Weihnachtskrippe

Zum Jahresende erlebte die Pfarre einen weiteren Höhepunkt: Die Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche Altenmarkt, die nach einer umfangreichen Renovierung wieder feierlich ausgestellt wurde. Die Renovierungsarbeiten wurden von den sehr engagierten Mitgliedern der Krippenfreunde Deutsch Griffen unter der fachkundigen Leitung von Herrn Herbert Kraßnitzer durchgeführt. Sie zieht auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher an und ist ein wertvoller Teil der Weihnachtstradition der Gemeinde. Die Krippe erinnert an die Geburt Christi und an die Bedeutung des Glaubens in der weihnachtlichen Zeit.



Erstkommunion

Ein weiterer Höhepunkt war die feierliche Erstkommunion im Mai. Dieses Jahr empfing nur ein Kind das Sakrament der Erstkommunion. Der Gottesdienst, der gemeinsam von Pfarrer Don Robert und der Familie des Kindes gefeiert wurde, war ein bewegender Moment für die ganze Gemeinde und ein Zeichen für den Glauben und die Hoffnung, die die Familie der Pfarre stärken.



Hanserkirchtag

Der Juni brachte den Hanserkirchtag, ein weiteres bedeutendes Ereignis im Jahreskalender. Trotz wechselhaften Wetters pilgerten zahlreiche Gläubige zum Hanserkirchlein, um den Gottesdienst zu feiern. Pfarrer Don Robert und die Sängerrunde Alpensohn sorgten für eine feierliche Atmosphäre, die von der Musik und dem Gebet getragen wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst sorgte die Familie Stromberger mit einem traditionellen „Kochen aus“ für das leibliche Wohl der Pilger und Gäste direkt bei der Kirche. Diese unkomplizierte und gemeinschaftliche Verpflegung trug zu einer herzlichen und geselligen Stimmung bei, die die Teilnehmer des Festes noch enger zusammenbrachte.

Erntedank St. Andrä

Im August feierte die Pfarre das Erntedankfest in St. Andrä. Bei einem Festgottesdienst und einer Prozession wurde für die Früchte der Erde und die Ernte des Jahres gedankt. Das Kaffeetrinken im Anschluss war ein willkommener Anlass, sich zu treffen und die Gemeinschaft zu pflegen. Ein herzliches Dankeschön ging an alle, die dieses Fest mit ihrer Unterstützung ermöglichten.

Erntedank & Pfarrfest

Das Erntedank- und Pfarrfest im September war ein weiteres Highlight des Jahres. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Gottesdienst mit der Sängerrunde Alpensohn und der Trachtenmusikkapelle Zweinitz gefeiert. Die festliche Stimmung setzte sich bei einem reichhaltigen Buffet fort, das unter anderem mit köstlichen Mehlspeisen bereichert wurde. Ein besonderer Dank galt den vielen Helfern, die dieses Fest mit ihrem Einsatz und Engagement zu einem großen Erfolg machten.



Das Jahr 2024 war ein Jahr voller Begegnungen, Gottesdienste und Feste, die das Leben in der Pfarre Altenmarkt bereichert haben.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement vieler Ehrenamtlicher, die mit ihrer Arbeit und Hingabe dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden konnten. Die Gemeinschaft hat sich im Jahr 2024 gestärkt, und der Glaube konnte durch zahlreiche feierliche Momente in all seinen Facetten erfahren werden.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr der gemeinsamen Schritte im Glauben und der Unterstützung füreinander.



Freiwillige Feuerwehr Glödnitz



2024 war für die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Glödnitz ein sehr bedeutendes Jahr, hat sich doch personell, wie auch bei den Fahrzeugen einiges getan. Nach dem überraschenden Rücktritt des Kommandanten Helmut Rainer, mussten im März Neuwahlen her. Zu 100% als neuen Kommandanten wurde Stefan Frieser gewählt. Der neue Stellvertreter ist Gerald Motschiunig. Helmut Rainer war insgesamt 15 Jahre Kommandant – **lieber Helmut im Namen der Kameradschaft nochmals ein herzliches Danke dafür.**

Eine große Ehre wurde unserem Kommandant Stefan Frieser zu Teil – dieser wurde am 20. Oktober zum neuen Abschnittskommandanten gewählt. **Lieber Stefan – die Kameradschaft ist sehr stolz auf dich und wünscht dir für deine neue Aufgabe alles Gute.**



Nach zweijähriger Wartezeit war es im Mai dann soweit – unser TLFA wurde endlich geliefert. Wir haben mit dem Mercedes Atego der Firma Magirus Lohr ein hochmodernes Tanklöschfahrzeug erhalten. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Glödnitz und bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung. Ebenso hat sich auch die Kameradschaft mit einem Betrag beteiligt.

Auch im Rüsthaus wurde einiges verändert bzw. umgebaut. Der Eingangsbereich wurde endlich neu verfliesen. Ein neuer Atemschutz wurde errichtet und ist damit auf den neuesten Stand der Technik. Ebenso wurde der Funkraum neu ausgemalt.



Am 06. Juli fand die feierliche Einweihung unseres TLFA statt, wo wir zahlreiche Feuerwehrkameraden aus dem gesamten Gurktal, wie auch die Kameraden aus Stadl/Mur begrüßen konnten. Im Anschluss fand der Abschnittsleistungsbewerb mit Cupfinale bei uns statt. Insgesamt nahmen 14 Gruppen teil. Als klarer Sieger mit einer Spitzenzeit von 49,94 Sekunden ging die FF Hörzendorf-Projern hervor. Wir danken allen teilnehmenden Gruppen, sowie unseren zahlreichen freiwilligen Helfern, allen voran der Landjugend Glödnitz und den Patinnen für die tatkräftige Unterstützung.

Da wir bei Einsätzen, auch mit anderen Feuerwehren zusammenarbeiten müssen, hatten wir am 19. Juli auf der Flattnitz eine gemeinsame Übung mit den Feuerwehren Metnitz und Stadl/Mur. Insgesamt waren wir knapp 50 Kameraden. Beübt wurde ein Almhüttenbrand und Wasserführung über längere Wegstrecken. Auch das Waldbrandpaket des Abschnittes Gurktals wurde zum Einsatz gebracht. Als Übungsbeobachter fungierten dabei unser BFK Friedrich Monai, sowie der allseits bekannte und beliebte Moderator Arnulf Prasch, welcher bei der Landesfeuerwehr Medienbeauftragter ist.

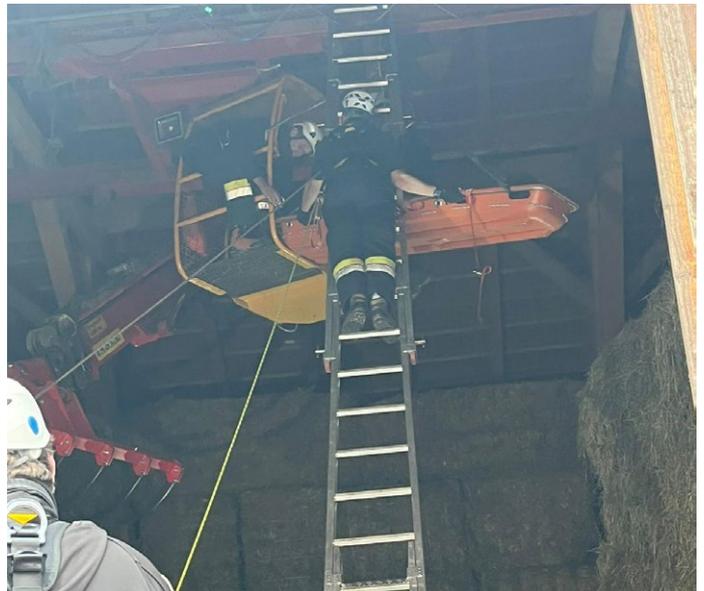
Einsatzmäßig war es ein eher ruhiges Jahr – so verzeichneten wir nur 13 Einsätze, dafür aber umso mehr Übungen. Durch die Anschaffung des neuen TLFA mussten die Kameraden auf den neuen Tankwagen geschult werden. So fanden zahlreiche Geräteschulungen statt.

Ebenso wurde unsere alte Fahne restauriert. Insgesamt beliefen sich die Kosten für die Restaurierung auf knapp € 3.500,-, dies wurde alles von der Kameradschaftskasse bezahlt.

Am 31. August fand das 30-Jahre-Jubiläum der Biowärme statt, wo wir mit einer Schauübung der Bevölkerung unseren neuen Tankwagen und unsere neuen Geräte zur Schau stellten.

Heuer waren wir für die Durchführung der Abschnittsübung verantwortlich. Diese fand am 19. Oktober bei der Familie Hochsteiner/Laas statt. Es wurden mehrere Szenarien vorbereitet, wie z.B die Rettung eines Menschen von einem Heukran, Wasserführung über längere Wegstrecken und auch eine Suchaktion. Insgesamt nahmen knapp 100 Feuerwehrleute daran teil, die anschließend im Rüsthaus von uns verpflegt wurden.





Am 26. Oktober luden wir dann wieder zu unserem Fitmarsch mit anschließendem Tag der offenen Tür. Auch heuer folgten wieder zahlreiche Teilnehmer unserer Einladung. Dafür ein großes Danke. Auch unsere Feuerwehrjugend konnte am diesen Tag wieder ihr Können mit einer Schauübung unter Beweis stellen.

Die Kameradschaft kommt bei uns natürlich auch nicht zu kurz. Als kleines Danke luden wir alle Helfer und Helferinnen, die Patinnen, wie auch die Landjugend zu einer Adventschiffahrt nach Velden ein. Am Christkindmarkt verbrachten wir dann ein paar gemütliche Stunden.

Den Abschluss des Jahres bilden wie immer unsere Ausgabe des Friedenslichts, sowie unser Kalenderaustragen. Das Friedenslicht wurde auch heuer wieder sehr zahlreich mit nachhause genommen. Dafür ein großes Danke. Aber der größte Dank gilt euch, liebe Bevölkerung, für eure Spenden beim Kalenderaustragen. Dank eurer Spenden ist es uns möglich, auch Anschaffungen zu tätigen, die außerhalb des Gemeindebudgets liegen.



Feuerwehr- Jugend

Die Feuerwehrjugend verzeichnete im Jahr 2024 10 Jugendfeuerwehrmitglieder. Wir machten zahlreiche Übungen, vor allem mit unserem neuen TLFA – denn auch die Kinder sind ganz begeistert von unserem neuen Tankwagen. Doch das Highlight bildete sicher die Übernachtung im Rüsthaus, die von 2.11 auf 3.11 stattfand. Um 17 Uhr starteten wir mit gleich mit einer Funkübung. Nach dem gemeinsamen Abendessen stand nochmals eine Übung auf den Plan und anschließend eine kleine Fackelwanderung. Mit einem Spieleabend ging der Tag zu Ende. Am 3.11 gab es ein gemeinsames Frühstück mit anschließendem Kirchenbesuch und gleich im Anschluss gab es eine Übung im Rüsthaus. Den Abschluss bildete eine große Gemeinschaftsübung der gesamten Jugendfeuerwehren aus dem Gurktal in Pisweg. Dort fand eine Feuerlöschervorführung und eine Schaumübung statt. Danke der FF Pisweg für die Umsetzung und Bewirtung.

Als kleine Überraschung für unsere Jugendfeuerwehr haben wir diese heuer mit einer neuen Einsatzbekleidung ausgerüstet. Die Kosten von € 3.000,- werden allesamt von der Kameradschaftskasse bezahlt.



Die Kommandanten und die Kameradschaft bedanken sich bei der Bevölkerung sowie bei der Gemeinde Glödnitz für die immerwährende Unterstützung.

Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt

Ein arbeitsreiches aber auch einsatzintensives Jahr liegt hinter uns. Wir wurden zu insgesamt 21 Hilfeleistungen gerufen, die sich in 2 Brand- sowie 19 technische Einsätze aufteilten. Es galt verteilt über das ganze Jahr ein breites Spektrum an Einätzen abzuarbeiten. Neben den Brandeinsätzen wurden wir auch zu Verkehrsunfällen, Personenrettungen, Pump- und Reinigungsarbeiten, Ordner- und Sicherheitsdiensten gerufen. Ebenso mussten wir zu Unwettereinsätzen, wie Sturmschäden ausrücken. Diverse Verkehrswege waren durch umgestürzte Bäume nicht befahrbar. Diese wurden von uns in stundenlanger Arbeit freigeschnitten und somit wieder befahrbar gemacht. Neben den Einsätzen bzw. um für diverse Hilfeleistungen bestens gerüstet zu sein, wurde während des gesamten Jahres Übungen und Schulungen abgehalten, alle Fahrzeuge und Gerätschaften gewartet und geübt. Auch Kurse an der Landesfeuerwehrschule und auf Bezirksebene wurden von unseren Kameraden und Kameradinnen besucht, um auf alle eintreten Ereignisse bestens vorbereitet zu sein. Auch nahmen wir an den Einsatzübungen in unserem Abschnitt bzw. im Bezirk teil. Im Februar hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Stromberger ab. Neben den Berichten des Kommandanten und der Beauftragten sowie den Grußworten der Ehrengäste wurden auch Beförderungen ausgesprochen und Kameraden für die langjährige Tätigkeit geehrt. Auch konnten wir neue Kameraden und erstmals Kameradinnen in unserer Wehr aufnehmen. Im Mai haben wir wieder mit einem Tag der offenen Tür die Tore unseres Rüsthauses für die Bevölkerung geöffnet. Im August fand unser traditionelles Sommerfest in der Festhalle statt.



Bei unseren Veranstaltungen konnten wir wieder viele Gäste sowie Abordnungen der Nachbarwehren willkommen heißen und dadurch auch wieder einen kulturellen Beitrag für unseren Ort leisten. Neben den eigenen Veranstaltungen besuchten wir auch unsere Nachbarwehren bei deren Festveranstaltungen bzw. arbeiteten unterstützend mit wie z.B. beim Kranzelreiten in Weitensfeld.

Eine Wettkampfgruppe nahm auch bei den Abschlittsleistungsbewerben in Glödnitz und Strassburg mit Erfolg teil.

Im Mai fanden auch Neuwahlen nach den freiwilligen Rücktrittes unseres langjährigen Kommandanten Salmina Konrad statt. **Es wurde Georg Holzer zum neuen Kommandanten und Johann Kreuzer zum Kommandant-Stellvertreter von der Mannschaft gewählt.**

Um die Schlagkraft unserer Feuerwehr zu erhalten und größtmöglichen Schaden auf Leib und Gut verhindern zu können, bedarf es auch einer ständigen Nachbeschaffung von neuen Ausrüstungsgegenständen. Es wurde neben neuer Bekleidungs- und Schutzausrüstung für unsere Kameraden/innen, neue Atemschutzgeräte angekauft.

Auch auf den kameradschaftlichen und geselligen Teil wurde im Jahre 2024 nicht vergessen. Bei unserem diesjährigen Kameradschaftsausflug unternahmen wir eine Wanderung. Es ging über die Hanserkirche – Starzacher nach Glödnitz, wo im Cafe Hemmale der Tag einen lustigen und kameradschaftlichen Abschluss fand. Mit einer geselligen Weihnachtsfeier im Rüsthaus, und der Verteilung des Friedenslichtes am 24. Dezember an die Bevölkerung, fand das Jahr seinen Ausklang.



Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt wünscht der gesamten Bevölkerung alles Beste und viel Gesundheit und bedankt sich für die laufende Unterstützung.

Ohne Ihre Spenden wären viele Anschaffungen nicht möglich! Herzlichen Dank dafür.



Alpenblasmusikkapelle Glödnitz

Das Jahr 2024 war für die Alpenblasmusikkapelle Glödnitz wieder reich an musikalischen Höhepunkten, geselligen Veranstaltungen und intensiver Gemeinschaftsarbeit.

Ein besonderer Fixpunkt war unser traditionelles Frühlingskonzert, bei dem unsere „Alpenblasmusikzwerge“ ihren allerersten Auftritt hatten. Dieses Debüt wurde mit Begeisterung vom Publikum aufgenommen und hat gezeigt, wie viel Nachwuchsarbeit in unserer Kapelle geleistet wird. **Zudem wurde im Rahmen des Konzerts der Marsch der Gurktaler Alpen uraufgeführt, der unserem Kapellmeister, Wolfgang Obersteiner sen., gewidmet ist.** Dieser Marsch soll nicht nur die tiefe Verbundenheit zu unserer Heimatregion auf besondere Weise musikalisch ausdrücken, sondern vor allem ein Zeichen des Dankes für ein Vierteljahrhundert engagierter Arbeit als Kapellmeister sein. Denn wie heißt es so treffend: Was wären wir Musikerinnen und Musiker ohne die Leitung unseres Kapellmeisters?

Ein weiteres Highlight des vergangenen Jahres war unser traditioneller Annakirchtag, bei dem erstmals ein böhmischer Kleingruppenwettbewerb stattfand. Dieser Wettbewerb, bei dem kleinere Ensembles ihr Können in der böhmisch-mährischen Musik unter Beweis stellten, war ein voller Erfolg und sorgte für eine besondere Atmosphäre.

Auch das Jahr 2024 war wieder von zahlreichen musikalischen Ausrückungen, bei denen wir nicht nur in unserer Gemeinde diverse Veranstaltungen musikalisch umrahmen durften, geprägt. Diese Auftritte sind nicht nur ein wesentlicher Bestandteil unseres Vereinslebens, sondern auch ein Beitrag zur Pflege der Musiktradition.

Mit Stolz blicken wir auf ein gelungenes Jahr zurück und danken euch von Herzen für ein wundervolles Jahr 2024 voller gemeinsamer unvergesslicher Momente. Ein besonderer Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern sowie all unseren Unterstützern.



Wir freuen uns auf die kommenden musikalischen Highlights:

Samstag, 03.05.2025

Frühlingskonzert unter Mitwirkung unserer Alpenblasmusikzwerge

Samstag, 26.07 & Sonntag, 27.07.2025

Annakirchtag mit der zweiten Ausgabe unseres böhmischen Kleingruppenwettbewerbs

Freitag, 26.12.2025

Neujahrsspielen Altenmarkt/Zauchwinkel

Verein Drehscheibe Glödnitz

Ein Ort der Worte und des Engagements – Ein Kapitel voller Inspiration

Nach 17 Jahren leidenschaftlichen Engagements schloss im Herbst 2024 die Gemeindebücherei Glödnitz ihre Pforten, doch ihr Geist lebt weiter. Was 2007 als mutiges Projekt von sieben visionären Frauen begann, entwickelte sich zu einer kulturellen Drehscheibe, die Bildung, Leseförderung und Gemeinschaft miteinander verband. Angespornt von der alarmierenden Tatsache, dass 27 % der Schulabsolventen nicht sinnerfassend lesen können, schufen sie einen Ort, an dem Geschichten lebendig wurden und Wissen für alle Generationen greifbar war. Von den ersten 3.000 Büchern im ehemaligen Postamt bis zur späteren Erweiterung wuchs die Bücherei beständig – nicht nur in ihrer Sammlung, sondern auch durch eine Vielfalt an Veranstaltungen. Lesungen, Konzerte und Ausstellungen zogen Menschen aus nah und fern an. Besonders die frühkindliche Leseförderung wurde zu einem Markenzeichen, das den Weg vieler junger Leserinnen und Leser prägte. Der Abschied von der Bücherei war zugleich ein neuer Anfang: Das beliebte Maskottchen „Bücherwurm Anton“ wurde feierlich an Caroline Strasser übergeben, um künftig in den Kindergärten der Region für Lesefreude zu sorgen.



Radiosendungen aus Glödnitz – Geschichten, die Gehör finden

Neben der Welt der Bücher brachte der Verein Drehscheibe auch das gesprochene Wort ins Rampenlicht. Im Jahr 2024 wurden zwölf Radiosendungen auf Radio Agora 105,5 ausgestrahlt – immer am ersten Freitag im Monat um 19:00 Uhr. Diese Sendungen verwoben regionale Stimmen und Geschichten zu einem klangvollen Mosaik des Gemeindelebens. Zu den Höhepunkten gehörte das Hörspiel „Der Schatz im Türkenmoos“, bei dem Glödnitzer Sprecherinnen und Sprecher ihre schauspielerischen Talente zeigten. Die Sendung „Kinder, Kinder“ entführte die Zuhörer in den Kindergarten Glödnitz, während inspirierende Gespräche mit Jutta Obersteiner über Brot, Land und Gemeinschaft oder auch mit Margret Ertl über Brauchtum und Weihnachten tiefe Einblicke boten.

Ein besonderes Highlight war die Reihe „Zuagroast und gratscht“, die das Leben und die Geschichten zugezogener Glödnitzer unterhaltsam beleuchtete. Alle Sendungen sind auch online nachhörbar – ein akustisches Fenster in die Welt von Glödnitz, das einlädt, Tradition und Moderne mit offenen Ohren zu erleben.



Der Empfang des Radiosenders funktioniert am besten über das Internet unter www.agora.at. Nachzuhören sind die Sendungen ungefähr eine Woche nach der Ausstrahlung ebenfalls auf der Homepage des Radiosenders. Zu finden sind sie unter dem Menüpunkt Sendungen, dem Buchstaben „R“ und dem Anklicken der Sendereihe radioAKTIVE Gemeinde. Am Ende der Seite sind alle Sendungen zum Nachhören aufgelistet.

Neuer Schwung für 2025 – Kreativität und Gemeinschaft im Fokus

Mit frischem Elan und einer neuen Struktur startet der Verein Drehscheibe ins Jahr 2025. Sigrid Winkler übernahm das Amt der Obfrau, während Caroline Strasser die Finanzagenden verantwortet. Für die kommenden Monate stehen aufregende Pläne bereit: Monika Pacher wird kunsthandwerkliche Workshops anbieten, die handwerkliches Können und künstlerische Kreativität fördern. Das Radioteam freut sich auf neue Sendungen, die das Leben und die Menschen der Region porträtieren. Die frühkindliche Musik- und Leseförderung wird mit Begeisterung weitergeführt, um den jüngsten Mitgliedern des Gurk- und Metnitztales wertvolle Impulse zu geben. Zudem erwarten die Besucher eine Schreibwerkstatt und eine Lesung des renommierten Literatur- und Dichterkreises Klagenfurt – ein echtes Highlight für Freunde der Poesie und Prosa. Weitere Veranstaltungen werden das kommende Vereinsjahr abrunden.



Dank und Vorfreude

Der Verein Drehscheibe blickt mit Dankbarkeit auf die Unterstützung der Gemeinde Glödnitz und die zahlreichen Kooperationen zurück, die den Erfolg der vergangenen Jahre möglich gemacht haben. Mit Vorfreude und Tatendrang sieht das Team einem Jahr voller kreativer Entdeckungen und gemeinschaftlicher Erlebnisse entgegen – getreu dem Motto: Ein Ort der Worte verschwindet, aber die Geschichten gehen weiter.

Bewegung im Freien mit dem FC Glödnitz

Aufgrund der angenehmen Wetterverhältnisse konnten wir mit den Kindern die sportlichen Aktivitäten im April schon wieder aufnehmen. Wir haben uns wöchentlich zu den Trainingseinheiten getroffen. Je nach Altersgruppe wurden die Trainingseinheiten individuell gestaltet. Dadurch bestand bei den Kindern und Jugendlichen aus der näheren Umgebung wieder reges Interesse, denn Bewegung im Freien, in der Gesellschaft, unter besten Freunden macht einfach viel mehr Spaß. Bis lange in den Herbst hinein waren wir sehr aktiv und werden auch im heurigen Jahr, sobald es möglich ist, die Aktivitäten wieder starten und freuen uns schon auf Euch!



Frühkindliche Lese- & Musik-Förderung

**SÜSSES oder SAURES ein wenig anders...
Warum nicht lesen und feiern verbinden!?
Alte und neue Tradition!?**

Die Einladung der Initiative URKULTUR GURK- & METNITZTAL auf SÜSSES oder SAURES wurde gerne angenommen. Diese erste Veranstaltung am Ort der Begegnung im Ortskern von Glödnitz am 31. Oktober 2024 war etwas anders als gewohnt, jedoch überraschend gut besucht.

Am Eingang zum Garten wurden die Besucher mit Süßigkeiten aus dem vom Bürgermeister spendierten Naschkorb begrüßt. Junge Familien haben den spannend-lustigen Gruselgeschichten der Metnitzer Hobbyautorin Caroline Strasser gelauscht und auch etwas über den Ursprung dieses Festes erfahren. Ein kleiner Vortrag über das ursprünglich keltische Fest, genannt „Samhain“, mit Bildern im 'Holz-Fernseher' Kamishibai und die musikalische Begleitung einer jugendlichen Metnitzerin haben die Lesung abgerundet.

Die tollen Verkleidungen der Kinder, leuchtende Kürbisse und das Lagerfeuer haben für die entsprechende Stimmung gesorgt.

Am reichhaltigen Buffet gab es Kinderpunsch, Glühmost, Kürbis-Muffins, Kuchen und die zahlreich anwesenden Papas hatten mit ihren Sprösslingen richtig Spaß beim Brotbacken am Spieß am offenen Feuer.

Die zwei benachbarte Täler umfassende Initiative für FRÜHKINDLICHE LESE- & MUSIKFÖRDERUNG erhielt durch diesen regen Zuspruch einen kräftigen Motivationsschub für zukünftige Veranstaltungen.





Jagdhornbläsergruppe Weydgesellen

Im Frühjahr 2024 fand die Jahreshauptversammlung unserer Bläsergruppe statt.

Nachdem Gerhard Altmann sein Amt als Obmann und auch seine aktive Mitgliedschaft zurücklegte, wurde ich, Hans Reinsperger, zum neuen Obmann auserkoren und gewählt.

Hiermit möchte ich, Dir lieber Gerhard, für deine sehr tolle Arbeit als Obmann, aber auch als "BLÄSER" herzlich DANKE sagen. Hornmeister ist weiterhin Manuel Reinsperger.

Ausgerückt sind wir zu einigen Jubiläums- und Geburtstags- sowie Hubertusfeiern. (Ebner Kreuz und Bad Klein Kirchheim)

Beim jagdlichen Landesmannschaftsschießen in Malta konnten wir gemeinsam mit der Jagdhornbläsergruppe Deutsch Griffen den 3. Platz erobern.

Leider mußten wir wetterbedingt die Feier "50 Jahre Weydgesellen" absagen.

Wir wollen diese aber heuer, 2025, voraussichtlich am Samstag, den 9. August, nachholen.

Weiterhin werden und wollen wir die Jagdkultur bzw. Jagdmusik pflegen und erhalten.

*"Horn auf - blast an!"
Obm. Hans Reinsperger*



Laienspielgruppe Glödnitz

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Freunde und Unterstützer der Laienspielgruppe Glödnitz! Als Obmann der Laienspielgruppe Glödnitz möchte ich die Möglichkeit hier nutzen, um mich im Namen der Laienspielgruppe herzlichst bei euch zu bedanken!

Seit über 30 Jahren dürfen wir mit euch gemeinsam immer wieder sehr lustige und unterhaltsame Abende verbringen.

Der Zuspruch, der uns eurerseits seit Jahren entgegenkommt, ist unser größter Lohn – vielen Dank dafür!

Auch im vergangenen Jahr durften wir bei unseren vier Auftritten im April 2024 im Gasthof Hochsteiner sehr viele Gäste aus nah und fern begrüßen, der jeweils fast zum Bersten gefüllte Kultursaal erfüllt uns selbst heute noch mit großer Freude und sogar ein bisschen Stolz! Bedanken dürfen wir uns hier auch beim Wirt vom Gasthof Hochsteiner Sven Glabisch und seiner Familie, die uns bei den Proben und den Auftritten im Kultursaal immer sehr freundlich unterstützen.

Besonders hervorzuheben sind von unserer Seite Isabell Bacher und Alexander Marktl, die beide letztes Jahr ihr Bühnendebüt feiern konnten und diese Herausforderung mit Bravour meisterten – herzliche Gratulation. Auch heuer freuen wir uns über zwei weitere neue Gesichter auf der Bühne!

Maida Karic und Nikolas Löcker werden uns heuer erstmalig auf der Bühne verstärken und, soviel sei verraten, man kann sich schon sehr darauf freuen!

Diese neuen Schauspielerinnen und Schauspieler sind gemeinsam mit unseren glücklicherweise weiterhin sehr aktiven Gründungsmitgliedern Andrea und Martin Ebner sowie Helmut Rainer und Gudi Altmann, die letztes Jahr ihr großartiges Comeback auf die Bühne feierte, Garant dafür, dass die Laienspielgruppe frohen Mutes in die Zukunft schauen darf.

Selbstverständlich würden wir uns auch zukünftig über weitere neue Mitglieder sehr freuen!

Für heuer gibt es eine sehr wichtige Neuerung! Erstmals erfolgt der Kartenvorverkauf mit Sitzplatzreservierung über ein Karten-Telefon! Unter der Nummer 0670 1845060 kann man von Mittwoch bis Freitag von 18 – 20 Uhr Eintrittskarten mit fixem Sitzplatz bestellen! Wir hoffen, dass diese Neuerung unseren Zuschauern den Besuch unserer Aufführungen erleichtert und freuen uns schon sehr darauf, viele von euch begrüßen zu dürfen.

Abschließend dürfen wir euch allen alles Gute im Jahr 2025 wünschen, sowie viel Glück und Gesundheit!

*Im Namen der Laienspielgruppe Glödnitz,
Herbert Ebner*

LAIENSPIELGRUPPE GLÖDNITZ Männerrippe

Lebst du noch oder stirbst du schon

Komödie in drei Akten von Jennifer Hülser



TERMINE:

Fr. 28.03.2025
Sa. 29.03.2025
Fr. 04.04.2025
Sa. 05.04.2025
Fr. 11.04.2025
Sa. 12.04.2025

BEGINN:

19:30 Uhr
Kultursaal Glödnitz
Laas Straße 9

Preis: 14 EURO



**Kartenvorverkauf mit
Sitzplatzreservierung unter
0670/1845060 von Mi. bis Fr. 18 - 20 Uhr**

—TISCHLERMEISTER— **HUBERT SEMMELROCK**

IHR TISCHLER

Göschelsberg 20 | 9572 Deutsch-Griffen
Mobil: 0676/922 93 32 | h.semmelrock@gmx.net

SEMMELROCK

Kaufhaus – Trafik – Lottoannahmestelle
HUGO KRASSNITZER

9346 GLÖDNITZ
8.-Dezember-Straße 4
Tel. 8133
E-Mail: hugo.krassnitzer@aon.at
„Fahr nicht fort, kauf im Ort“

Nah&Frisch
PERSÖNLICH FÜR MICH DA

Kreativgruppe - viele Ideen und Gemeinschaft

Im Jahr 2024 haben wir die Osterverkaufsausstellung im Cafe Hemmale veranstaltet. Das Basteln dafür gab uns wieder die Gelegenheit viele Ideen umzusetzen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Das Muttertags – und Vatertagsbasteln mit den Kindern war wie jedes Jahr ein besonderes Erlebnis. Den Kindern hat es viel Freude gemacht für ihre Eltern Geschenke zu basteln.

Der Adventmarkt im Cafe Hemmale, war wieder gut besucht, Adventkränze, Misteln, Wichteln und vieles mehr wurden gerne gekauft und mitgenommen.

Nach getaner Arbeit haben auch wir uns in aller Ruhe, bei einem Besuch des Adventmarktes im Stift Admont, auf die stille Zeit eingestimmt und haben in Admont einen schönen Tag verbracht.

Beim Adventkonzert von Smartie Joe in der Stelzenhütte vom Cafe Hemmale wurde noch ein kleiner Verkaufsstand vorbereitet und den Konzertbesuchern Glühmost und Punsch ausgetrennt.

Den Besuchern unserer Märkte, sowie den Kindern, die zum Basteln gekommen sind, möchten wir recht herzlich danken und freuen uns auf das Jahr 2025.



Dr. Irmgard Köfler-Prossnigg

Praktische Ärztin

Hemmaplatz 2, 9346 Glödnitz

Tel. 04265/202

Öffnungszeiten:

Montag: 7:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 7:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag: 7:00 – 11:30 Uhr

Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr

Taferner

GEMEINSAM mit Freunden REISEN

**Busunternehmen, Reisebüro & Taxi
TAFERNER Karl e.U.**

Poitschach 20, 9560 Feldkirchen
04276/48 409, busreisen-taferner.com
office@busreisen-taferner.com

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8:00 – 14:00

**Buchungs-
Hotline:
04276/48 409**



**Sorgenfrei ans Ziel!
Taxi Taferner: 0664/46 76 182**

Hackl für's
Heikle
ERDBEWEGUNG
Edenstraße 7, 9346, Glödnitz
Tel: 0676 9481868

Gemo Edelstahltechnik
Kleinglödnitz 14 | 9345 Kleinglödnitz
Telefon: 0664/2390907



Landjugend Glödnitz



Ein aufregendes und lustiges Jahr 2024 liegt hinter uns. Unser Obmann Thomas Feichtinger, unsere Mädelleiterin Nina Rieser sowie alle Mitglieder der Landjugend Glödnitz ermöglichten wieder viele gemeinsame Erlebnisse miteinander. Unser Jahr startete Anfang Jänner mit einem Team beim BZ-Eisstockturnier, bei dem wir den 1. Platz erreichen konnten. Daraufhin nahm ein Team beim Hallenfußballturnier des Bezirkes St. Veit teil. Der nächste Wettbewerb war die Landesentscheidung im Eisstockschießen in St. Salvator, bei dem unsere Jungs den 5. Platz erreichten.

Doch nicht nur Wettbewerbe standen für uns auf dem Programm, sondern auch unsere alljährlichen Feste. Den Beginn machte unser Kinderfasching. Durch gute Organisation und viele Vorbereitungsstunden konnten wir wieder schöne Momente mit den Kindern verbringen.

Gemeinsam entzündeten wir das Osterfeuer, wie jedes Jahr, mit strahlenden Augen. Dann kam schon unser legendäres Maifest. Wie jedes Jahr fällten unsere Jungs den Maibaum, während die Mädels fleißig die Kränze banden. Viele Arbeitsstunden vergingen, alle Vorbereitungen waren erledigt, sodass wir gut in den Mai starten konnten.

Im Juni modelten einige Pärchen beim Stadtfest in Straßburg für die Alpen-Adria-Manufaktur Strohmaier.

Im Juli halfen viele Mitglieder von uns fleißig bei der Tankwagensegnung der Freiwilligen Feuerwehr Glödnitz.





Wegen unzureichender Anmeldungen mussten wir unser Tatort-Jugendprojekt leider absagen.

Ende August ging es für uns für vier Tage auf die Insel Krk. Viele gemeinsame Stunden verbrachten wir dort, sodass wir gut erholt mit unserem Erntedankfest durchstarten konnten.

Am 8. September ging es nach der Feldmesse mit einem kleinen Umzug zum Pfarrhof, den wir natürlich festlich mit einem Zelt, Getränken und Speisen ausgestattet haben. So konnten wir gemeinsam mit den Glödnitzerinnen und Glödnitzern eine gemütliche Zeit verbringen.

Dazwischen war es uns oft möglich, durch viele Auftänze sowie Mitternachtseinlagen, auch Kontakt zu anderen Landjugenden zu pflegen. Außerdem modelten ein paar Mitglieder bei der Eröffnung des Wiesenmarktes.

Im vorletzten Monat des Jahres darf unser Brauch nicht fehlen, nämlich das „Hühnerstehlen“. Weiter ging es mit den Nikolaus- und Krampushausbesuchen in Glödnitz und Weitensfeld. Ausklingen ließen wir das Jahr 2024 mit unserer „schaurigen Höllennacht“. Mit viel Freude blickten wir auf zahlreiche Besucher zurück.

Um unser erfolgreiches, spannendes und anstrengendes Jahr abzuschließen, feierten wir auch heuer wieder gemeinsam den Jahreswechsel und starten hoffentlich genauso lustig und schön ins Jahr 2025.



Sängerrunde Alpensohn

Wie immer hat das Jahr der Sängerrunde Alpensohn mit einem erfolgreichen Sängermaskenball am 3. Februar 2024 begonnen.

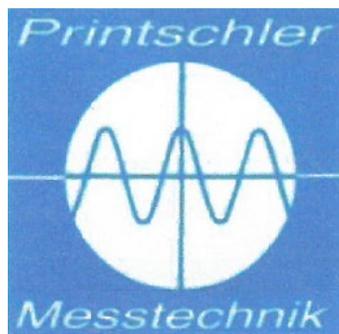
Unser Sängerkirchtag am 14. Juli 2024 war, wie immer, sehr gut besucht. Mit Auftritten in Straßburg, Oberhof, St. Georgen, Glödnitz, Deutsch Griffen, Weitensfeld und dazu 14 kirchlichen Auftritten in Altenmarkt ist das Vereinsjahr 2024 recht schnell vergangen. Dazu kommen noch 28 Probentage.

Ein großes „Danke“ an unseren Chorleiter Ing. Wolfgang Stromberger für seinen Einsatz, aber auch allen Sängern für die tolle Kameradschaft und Bereitschaft bei den Proben und Auftritten. Für mich als Obmann ist es eine Freude, bei so einem Verein dabei sein zu dürfen.

Die Sängerrunde Alpensohn möchte euch recht herzlich einladen: 20. Juli 2025 - Sängerkirchtag in Altenmarkt

*Mit freundlichen Grüßen,
der Obmann Rupert Holzer*

Der Obmann und der Chorleiter mit allen Sängern, möchten sich bei der Gemeinde Glödnitz und der Gemeinde Weitensfeld, aber auch bei der gesamten Bevölkerung für die stets großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken.



**PRINTSCHLER
MESSTECHNIK GMBH**

Prüf- und Ortungstechnik – Service

.....
A-9560 Feldkirchen
Unterer Sonnrainweg 11
Telefon und Fax: 04276/4507
printmes@aon.at

Trachten- & Brauchtumsgruppe Glödnitz

Ein besonders lieb gewonnener Brauch ist der Ausschank der Fastensuppe, der im vorigen Jahr am 25.02. wieder im Anschluss der Hl. Messe im Pfarrhof stattfand. Mit der gesammelten Spende soll Menschen geholfen werden, denen es nicht so gut geht. Es soll auch dadurch das Bewusstsein auf Lebensmittel geschärft und der eigene Lebensstil reflektiert werden.

Am 02.06. durften wir wie jedes Jahr am Fronleichnamsumgang teilnehmen, der ein fixer Bestandteil des kirchlichen Jahreskreises ist.

Der Johanniumgang auf der Flattnitz, der zu Ehren Johannes des Täufer stattfindet und auch den Beginn des Almsommers symbolisiert, gilt für uns als jährlicher Termin im Kalender unserer Trachtendamen. Gemeinsam mit den Gläubigen, der Alpenblasmusikkapelle Glödnitz und den Oberhofer Sängern durften wir an der Prozession teilnehmen.

Das bedeutendste Fest im Glödnitzer Veranstaltungskalender ist wohl der Annakirchtag. Die Festmesse und die darauffolgende Prozession ist sicherlich ein Höhepunkt des Kirchtages. Wir Trachtenfrauen sind dankbar, die von uns geschmückte Sänfte bei der Prozession tragen zu dürfen.

Um Gott für die Heilkräfte der Natur zu danken, wurden die von uns gebundenen Kräutersträußchen am 15.08. im Zuge der Hl. Messe geweiht und bei einer kleinen Agape vor der Kirche verteilt. Auch auf der Flattnitz fand die Kräutersegnung statt.

Am 19. September fand, wie jedes Jahr, das traditionelle Erntedankfest der Landjugend Glödnitz statt, an dem auch wir Trachtendamen teilnehmen durften.

Schon lange hegten wir den Wunsch einen Trachtenrockworkshop zu machen. Leider wurde dieser einige Male verschoben, dann aber im November im kleinen Rahmen durchgeführt. Unter der äußerst professionellen Anleitung von Veronika Leiter sind besonders elegante und wunderschöne Röcke entstanden.

Auch den letzten Advent durfte ein selbstgebundener Adventkranz der Trachtengruppe Glödnitz das Gemeindeamt erleuchten. Wieder wurden ausschließlich Zweige und Gehölze aus Glödnitzer Wäldern verwendet.

2024 war für viele unserer Trachtendamen ein besonderes Jahr, denn sie feierten einen runden Geburtstag.

Bei Kuchen und Kaffee wurde in kleiner Runde im Cafe Hemmale gefeiert. Noch einmal gratulieren wir: Ingrid Starzacher zum 70er, Renate Dornegger zum 70er, Frieda Ebner zum 75er, Traudi Hackl zum 80er, Gerhild Dornegger zum 40er und unserer Obfrau Ingrid Feichtinger zum 70er.

Wir wünschen euch viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.





Ehrung: goldene Ehrennadel für Manfred Gradenegger

Zur feierlichen Maifeier der Landjugend Glödnitz hat der Gemeinderat der Gemeinde Glödnitz einstimmig beschlossen, Herrn Manfred Gradenegger mit der goldenen Ehrennadel der Gemeinde Glödnitz für seine herausragenden Leistungen in der Kommunalpolitik und im Vereinsleben zu ehren.

Manfred Gradenegger war insgesamt 20 Jahre lang Mitglied des Gemeinderates, von 1991 bis 1999 und von 2003 bis 2015. In den Jahren 2003 bis 2015 bekleidete er zudem das Amt des Vizebürgermeisters der Gemeinde Glödnitz. Er engagierte sich in verschiedenen Ausschüssen, darunter Kultur, Land- und Forstwirtschaft sowie als Obmann des Umweltausschusses.

Als leidenschaftlicher Fußballspieler unterstützte er den örtlichen Fußballverein tatkräftig. Sein vorrangiges Ziel war es stets, Projekte zum Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner umzusetzen, wobei seine politische Arbeit die beste Grundlage dafür bildete.

Lieber Manfred, wir gratulieren dir herzlich zu dieser Auszeichnung und überbringen im Namen des gesamten Gemeinderates die besten Wünsche für deine Zukunft, vor allem Gesundheit und Erfolg!

Bürgermeister Hans Fugger



Freiheitliche Partei Glödnitz



Weihnachtsstand

Zum festen Bestandteil der Weihnachtszeit entwickelt sich der Weihnachtsstand der Freiheitlichen Partei jährlich beim Kaufhaus Krassnitzer.

In stimmiger Atmosphäre wird bei Tee, Glühmost, Keksen und Brötchen auf das Alte sowie auf das neue Jahr angestoßen. Jeder, der vorbeikommt ist eingeladen stehen zu bleiben und sich verköstigen zu lassen. Lustige Geschichten aus dem vergangenen Jahr erheitern die Runde und bescheren uns jedes Jahr einen angenehmen und entspannten Tag.



Eisstockturnier

Am Samstag den 13.01. konnte das traditionelle Eisstockturnier beim Starzacher (vgl. Hardegger) durchgeführt werden. Jede Menge Spaß war garantiert und glücklicherweise wieder eine unfallfreie Veranstaltung bei herrlichem Sonnenschein.

21 Moarschaften trafen sich und als Siegerteam konnte sich die Moarschaft „Die blaue Wolke“ aus Guttaring feiern lassen. Großer Dank gilt wie immer unserem Eismeister, Herrn Hans Starzacher. Er sorgte, so wie jedes Jahr, für perfekte Bedingungen.

Valentinstag

Wie schon letztes Jahr der Jungfeuerwehr der FF-Glödnitz, übergaben wir diesmal der Altenmarkter Jungfeuerwehr einen namhaften Betrag, anstelle der Valentinsgrüße an jeden Haushalt.

Noch konnte nicht gesagt werden, was mit diesem Geld angeschafft werden sollte. Vorab wünschen wir dem Nachwuchs dennoch schon viel Spaß damit. Nicht vergessen möchten wir bei dieser Gelegenheit, ein herzliches Dankeschön der FF – Altenmarkt und der FF – Glödnitz für ihren Einsatz auszusprechen.

**Die Freiheitlichen wünschen allen
Gemeindebürgern und den Gemeindevertretern aller politischen Fraktionen
ein zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2025.**



Volkspartei und Bauernbund Glödnitz

Auch im vergangenen Jahr haben wir einen Großteil unserer Sitzungsgelder – in Höhe von 1.000,00 € – für einen gemeinnützigen Zweck in der Gemeinde eingesetzt. Diesmal wurden für unsere Volksschulkinder Saisonkarten für das Naturbad Glödnitz angeschafft. Die Übergabe an die Volksschulkinder erfolgte durch unsere Gemeinderätin und Sportausschussobfrau Christina Kronlechner sowie unseren Bürgermeister Hans Fugger. Diese Geste war eine kleine Anerkennung für die großartigen Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler. Mit großer Freude nahmen sie die Karten zum Schulschluss entgegen und starteten so in einen erlebnisreichen Sommer voller Abenteuer.

Im Jahr 2024 feierte der Bauernball in neuer Form als „Einstallerball“ im November seine Premiere.

Ein Highlight war zweifellos der Hauptpreis – eine Kalbin –, die bei der Tombola verlost wurde. Die glückliche Gewinnerin Carina Zemasch konnte sich über diesen besonderen Preis freuen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem außergewöhnlichen Gewinn!

Eine Premiere am Bauernball feierten auch die Glödnitzer Schuhplattler anno 1985, die sich nach langer Zeit erstmals wieder zusammenfanden, um gemeinsam für ihren „großen Auftritt“ am Bauernball zu proben.

Erstmals war in diesem Jahr auch die Landjugend Glödnitz gemeinsam mit der Landjugend Deutsch-Griffen vertreten. Ein besonderes Highlight war der Abschluss des Auftanzes, bei dem nicht nur das Publikum begeistert mittanzte, sondern auch unser LH-Stv. Martin Gruber gemeinsam mit Theresa Weyerer von der Landjugend Glödnitz das Tanzbein schwang.

Beiden Gruppen gebührt ein großer Dank für ihre beeindruckenden Darbietungen!

Wir, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der ÖVP Glödnitz, möchten uns bei allen Fraktionen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Mit voller Energie blicken wir auf das Jahr 2025 und freuen uns darauf, Glödnitz weiter voranzubringen und gemeinsam zu gestalten!



Rückschau - SPÖ Glödnitz

Das SPÖ Jahr war von den Wahlen geprägt. Die Vorbereitungen für die EU-Wahl und vor allem die Nationalratswahl gaben uns viel Gelegenheit mit der Bevölkerung zu sprechen und deren Anliegen und Wünsche zu erfahren.

Eine wesentliche Veränderung gab es bei der SPÖ auf Bezirksebene. Bgm. Klaus Köchl hat den Bezirksparteivorsitz zurückgelegt und diesen an LAbg. Günter Leikam übergeben. Bei Bgm. Klaus Köchl möchten wir uns herzlich bedanken. Er hatte über viele Jahre immer ein offenes Ohr für Glödnitz und hat uns und die Gemeinde in vielen Angelegenheiten tatkräftig unterstützt. Bei zahlreichen Besuchen in unserer Gemeinde hat er auch immer den Kontakt zur Bevölkerung gesucht.

Wir wissen, dass auch LAbg. Günter Leikam ein Förderer unserer Gemeinde ist. Wir wünschen ihm zur neuen Aufgabe als SPÖ Bezirksvorsitzender viel Energie, Freude und Kraft und unterstützen ihn als Ortspartei so gut es geht.

Vom SPÖ Bezirksparteivorstand wurde Mag. Clemens Mitteregger (Vizebürgermeister von St. Veit) zum SPÖ Spitzenkandidaten für die Nationalratswahl für den Bezirk St. Veit gewählt.

Gemeinsam mit Anja Allmann (SPÖ Gemeindevorstand in Weitensfeld) hat sich Mag. Clemens Mitteregger bei vielen Glödnitzer Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und seine Ziele erklärt.

Die Wahlergebnisse haben gezeigt, dass die SPÖ eine konstante, starke Kraft in Österreich und der EU ist. Leider hat das Ergebnis der NR-Wahl nicht für eine Regierungsverantwortung gereicht.

Gratulation:

Unser Gemeinderat Stefan Frieser hat die verantwortungsvolle Aufgabe als Ortsfeuerwehrkommandant in Glödnitz übernommen. Darüber hinaus ist er auch zum Gemeindefeuerwehrkommandanten Glödnitz gewählt worden.

Besonders stolz sind wir darauf, dass er nun auch zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes Gurktal gewählt wurde.

Für diese sehr anspruchsvollen Aufgaben, mit viel Einsatz und Verantwortung wünschen wir ihm alles Gute.

Vielen Dank auch für das Vertrauen, welches uns immer wieder mit Zuversicht weiter machen lässt, um das Interesse der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu vertreten. Wir werden unsere Arbeit gewissenhaft, genau und kritisch zum Wohle der Bevölkerung von Glödnitz fortsetzen.

*Die Gemeinderäte
Stefan Frieser, DI Ignaz Hübl*

CCE



Ziviltechniker GmbH

Statik

Verkehr

Wasser

Energie

Umwelt



Neueröffnung KEISCHLE

Unser urses Gastro-Hüttchen „Keischle“ bietet Platz für 24 Personen.

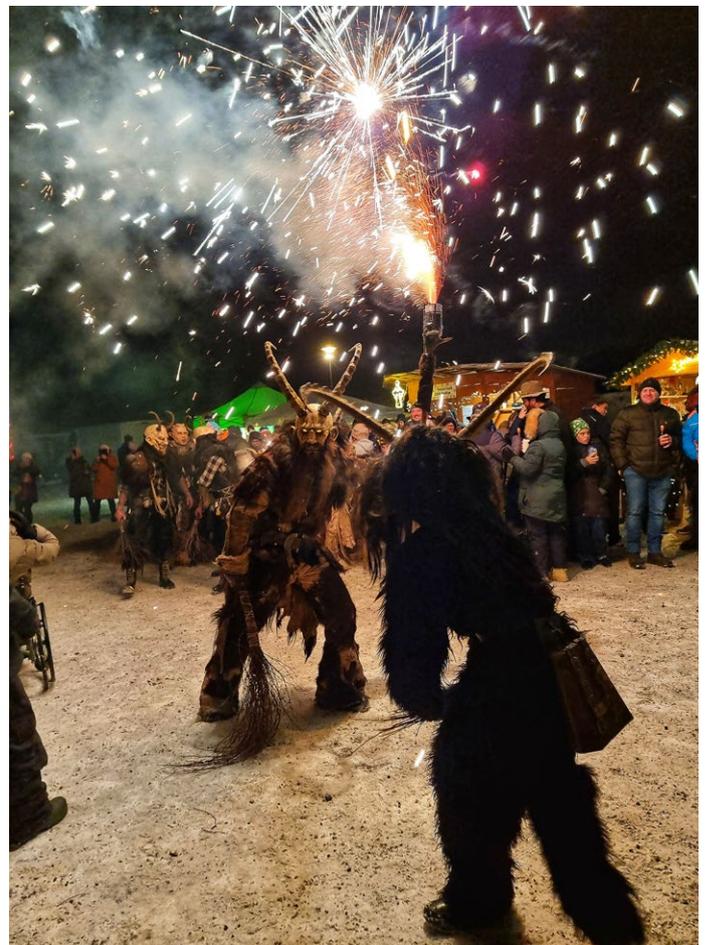
Gekocht wird auf dem 3to schweren Tischherd inmitten der Gaststube, was zusätzlich für ein wohliges Ambiente und für manch leckeren Braten sorgt. Die leckeren Pinsavariationen gibt's immer – Freitag, Samstag und Sonntag wird ein regionales Gericht gezaubert, wofür eine vorherige Reservierung nötig ist. Ab 10 Personen kochen wir aber auch gerne nach Wunsch.

Öffnungszeiten:

Donnerstag	15:00 bis 22:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr)
Freitag	15:00 bis 22:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr)
Samstag	15:00 bis 22:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr)
Sonntag	11:00 bis 19:00 Uhr (Küche bis 18:30 Uhr)

Unsere aktuelle Speisekarte für eine Woche im Voraus wird immer sonntags auf Facebook (FB Seite Keischle oder die FB Seite Flattnitz rund uma dum) gepostet oder Ihr ruft einfach an unter: +43 650 2084 008

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Eure Familie Sprachmann



Christkindlmarkt 2.0

Der Christkindlmarkt auf der Flattnitz zog auch heuer wieder an allen drei Tagen zahlreiche Besucher an. Den Auftakt bildete diesmal der Krampuslauf mit rund 40 Mitgliedern der Perchten Klein St. Veit, Teifelbruat Althofen und der Gradeser Krampusgruppe. Höhepunkt war die grandiose Feuershow, die wohl in ihrer Art einzigartig war.

Die rund 20 Verkaufsstände boten ein schönes Sortiment an handgefertigten Produkten, regionalen Delikatessen und weihnachtlichen Dekorationen an, die das Herz der Marktbesucher höher schlagen ließen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte auch heuer wieder eine Abordnung der Alpenblasmusikkapelle Glödnitz.

Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem den Ausstellern, die sich wieder aktiv eingebracht haben und es neuerlich ermöglicht haben, diesen Event auf die Beine zu stellen.

Kärntner
SPARKASSE | 19ⁿ JAHR
JUBILÄUM

Immer eine starke Partnerin

Beständigkeit seit 1835.
Daheim. Persönlich. Vertraut.

Jetzt
wechseln!

www.kspk.at

LR LANDTECHNIK
REINSBERGER

Reparatur und Handel von Land-/Forstmaschinen & Gartengeräten

0664/122 83 47

service.reinsberger@gmail.com

Garten- & Kommunalgeräte

Gerhard Tröffer

www.toefferl.at



9020 Klagenfurt | Pischeldorfer Straße 132 | Tel. 0463 43 342

Johann Gucher
Vellach 21, 9363 Metnitz
0664/4133190

**Gucher**
Wild & Rind

www.zirbenturm.at
www.marktplatzmittelkaernten.at
www.metnitztalerwild.com



Dein Abfall ist auch unser Bier!



zangl

wir entsorgen für sie

T: +43 (0) 463 / 720 18 | www.mmc-zangl.at

„Wir sind die Rechtsberater des Mittelstands – lokal verwurzelt, global vernetzt.“

Mag. Peter Urabl

act legal

Warum act legal?

- Spezialisiert auf die Bedürfnisse von kleinen und mittelständischen Unternehmen.
- Experten für grenzüberschreitende Rechtsfragen.
- 17 Standorte in Europa – nahtlose Beratung ohne Grenzen.

Was wir bieten:

- Vertragsgestaltung und rechtliche Beratung für internationale Geschäftspartner.
- Unterstützung bei Markteintritt, Expansion und Compliance-Fragen.
- Maßgeschneiderte Lösungen – nachhaltig, effizient und auf den Punkt.

www.actlegal.com



RSE

Fernwirken. Datenloggen. Störmelden.

Systemlösungen für technische Anlagen



Wasserversorgung



Abwasserbeseitigung



Energiewirtschaft

RSE Informationstechnologie GmbH | 9400 Wolfsberg | rse.at

SK Metnitztal- Flattnitz



Weihnachtsschikurs

Vier Schitage voller Spaß, Fortschritte und natürlich dem Abschlussrennen, bei dem sogar unsere tapferen Schilehrer ins Rennen gingen!

Ein riesiges Dankeschön an alle, die diesen Kurs so besonders gemacht haben – Teilnehmer, Schilehrer und alle, die im Hintergrund mitgeholfen haben. Wir freuen uns schon auf unseren Weihnachtsschikurs 2025, hier auf der Flattnitz, dem Schigebiet in unserer Nähe!

Volksbank-Metnitztal Cup 2025

Viele Rennläufer aus ganz Kärnten bzw. auch der angrenzenden Steiermark nehmen daran teil. Mit ca. 150 Teilnehmern pro Rennen ist unsere Veranstaltung immer sehr gut besucht.

Rennguppe

Seit 7. Dezember findet jeden Freitag und Samstag auf der Flattnitz das Training der Rennguppe statt. Freitag wird Slalom trainiert und am Samstag Riesentorlauf. Wir zählen derzeit rund 50 Kinder aus dem Gurk- u. Metnitztal, die fleißig und voll motiviert dabei sind.

Sommerncamp 2025

2025, wird erstmalig von uns ein Sommerncamp organisiert. Vom 4.8.2025 bis 8.8.2025 werden motivierte LehramtskandidatInnen dieses Camp durchführen.

Nähere Informationen findet ihr demnächst auf unserer Homepage www.schiklub-metnitztal.com bzw. auf SocialMedia.



Gurktaler Kinderschitage auf der Flattnitz

In den Semesterferien, vom 13. bis zum 16. Februar 2024, veranstalteten die Gemeinden Straßburg, Gurk und Glödnitz die Gurktaler Kinderschitage auf der Flattnitz. Dabei brachte ein Shuttlebus der Firma Taferner die Kinder von Straßburg über Gurk auf die Flattnitz. Insgesamt nahmen 31 Kinder an dem Schikurs teil und wurden von den Schilehrern der Schischule auf der Flattnitz unterrichtet. Mit großem Spaß waren die Kinder bei der Sache und jeder einzelne Schilehrer brachte mit einer Begeisterung den Kindern das Schifahren bei. Bei dem Abschlussrennen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen.

Die Kosten für den Shuttlebus teilten sich die teilnehmenden Gemeinden Straßburg, Gurk und Glödnitz zu gleichen Teilen und unterstützten so die Kinder mit einem wesentlichen Beitrag.

Durch die tolle Betreuung aus den teilnehmenden Gemeinden konnten die Kinder die Sporttage in vollen Zügen genießen. Ein herzliches Dankeschön für die diesjährige Organisation an die Gemeinde Gurk, im speziellen an Frau Gemeinderätin Astrid Schlintl und Frau Nicole Robitschko in der Verwaltung.



Die FF-Glödnitz

*Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!*



Der Gründung der FF Glödnitz liegen mehrere kleine Brände beim Schmied und Gabler im Ortskern von Glödnitz zu Grunde. Im Herbst 1907 wurde in einem Schreiben an „die K. und K. Landesregierung Klagenfurt“ um die Genehmigung der Statuten gebeten. Sehr viel zur damaligen Gründung, trug der Ortspfarrer Theodor Stufka bei. Der erste Hauptmann, war der damalige Schmiedemeister Johann Raunegger.



Johann Raunegger



Das erste Rüsthaus

*„An die hohe k.k. Landesregierung Klagenfurt:
Die freiwillige Feuerwehr in Glödnitz
bittet um Genehmigung
der Statuten laut Beilagen“.*

Im Jahre 1910 kam es zur ersten technischen Errungenschaft, dem Kauf eines Hydroforce. Kurz darauf, in den Jahren 1911/1912, wurde das erste Rüsthaus errichtet. Zu Engpässen bei Feuerwehrkameraden kam es erstmals im Jahre 1914. Schon zum Annatag dieses Jahres waren die meisten Männer in die „K. und K. Armee“ eingezogen, so auch der Feuerwehrhauptmann Johann Raunegger.

Deshalb folgte ihm Ferdinand Selinger bis 1916 nach. Genau in den Kriegsjahren, wurde wieder ein Gebäude Raub der Flammen, der Kreuzwirt zwischen dem Kaufhaus Walcher und dem ehemaligen Gasthaus Dorner. Es brannte bis auf die Grundmauern nieder. In diesen Jahren oblagen dem Pfarrer Theodor Stufka nicht nur seelsorgerische und kirchliche Angelegenheiten, sondern er stand bis 1919 der Wehr als Kommandant vor. Er wurde wiederum von Ferdinand Selinger bis 1920 abgelöst. Nach dem ersten Weltkrieg übernahm wieder Gründungskommandant Johann Raunegger das Ruder der FF Glödnitz.



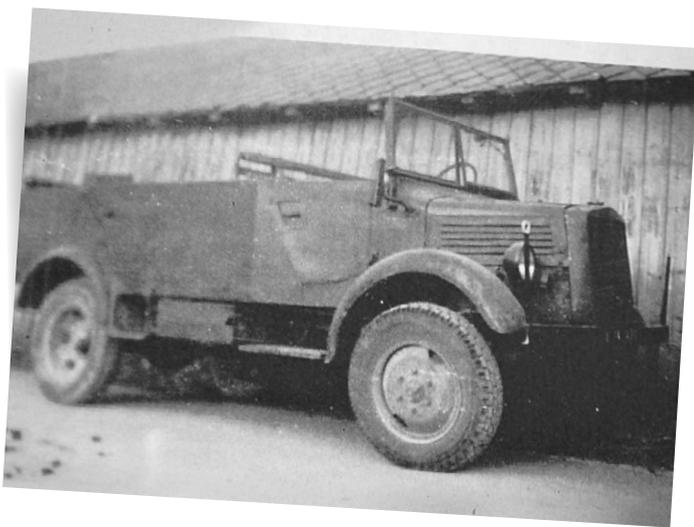


Im Jahre 1932 übernahm dann Peter Pössenbacher vlg. Hardegger das Kommandant. Im gleichen Jahr, also genau zum 25-jährigen Jubiläum, wurde eine Motorspritze angeschafft und eingeweiht. In den Jahren 1932-1938 und von 1945-1948 war in Weißberg eine eigene Löschgruppe mit Gerätehaus und Hydroforce stationiert. Nach dem zweiten Weltkrieg, wurde aus dem Kriegsgut ein gebrauchter Mercedes, der erste Rüstwagen der FF-Glödnitz, angeschafft. Dem Kommandanten Peter Pössenbacher, folgte im Jahre 1948 Hans Fugger nach.

Der schon unter Hans Fugger geplante Bau des Rüsthauses wurde dann unter Hans Marktl in den Jahren 1950-1952 begonnen und fertiggestellt.

Aus dieser kurzen Zeit als Kommandant sei vielleicht ein nettes kameradschaftliches Ereignis erwähnenswert, nämlich der Ausflug mit dem offenen Planenwagen zum Großglockner. Nach dem unerwarteten, plötzlichen Tod des Kommandanten Hans Fugger im Jahre 1950 folgte Hans Marktl als Kommandant nach. Der schon unter Hans Fugger geplante Bau des Rüsthauses wurde dann unter Hans Marktl in den Jahren 1950-1952 begonnen und fertiggestellt. Unter Kommandant Hans Marktl konnte die FF-Glödnitz im Jahre 1950 bei den Landesmeisterschaften den hervorragenden 2. Rang erreichen.

Hans Marktl folgte im Jahre 1962 Leo Adlassnig nach. Er stand der Feuerwehr Glödnitz 29 Jahre als Kommandant vor. Im Jahre 1962 wurde unter Leo Adlassnig ein neues Löschfahrzeug, der Landrover angeschafft und feierlich eingeweiht. Dieser Oldtimer befindet sich nach wie vor im Inventar der FF-Glödnitz, dient aber nur noch Ausstellungszwecken bei Umzügen und Jubiläen.





Im Jahre 1975 wurde dann auch eine Motorspritze, eine VW, angeschafft. Ein Jahr darauf wurde dann von Familie Käthe und Karl Rainer eine neue Fahne als Ersatz für jene aus dem Jahr 1912 gekauft. Am 3. November wurde unter Leo Adlassnig der Rohbau des Rüsthaus Zubaus begonnen, der Dachstuhl konnte aber erst im Februar 1988 aufgesetzt werden. Die Fertigstellung der Innenräume des Zubaus erfolgte erst im Jahre 1992. Die lange Bauzeit resultiert einzig aus dem Umstand, dass Glödnitz bis 1990 der Großgemeinde Weitensfeld-Flattnitz angehörte, die insgesamt 5 Wehren zu versorgen hatte. Somit blieben für die FF-Glödnitz keine Mittel aus dem ordentlichen Haushalt übrig.



Im Jahre 1991 wurde Johann Fugger Kommandant der FF-Glödnitz. 1993 wurde unter Kommandant Fugger das erste Tanklöschfahrzeug der Mercedes TLF-A 2000 seiner Bestimmung übergeben. Im selben Jahr wurden drei zusätzliche Atemschutzgeräte angeschafft. Der Erwerb eines Notstromaggregates und eines neuen Alarm- und Warnsystems erfolgte ein Jahr später. Im Jahre 1996 wurden 20 neue EU-Helme, sowie wiederum drei neue Atemschutzgeräte angeschafft. 1998 konnte als Ersatz für den Landrover ein Kleinlöschfahrzeug, der Marke Mercedes Sprinter ausgeliefert werden.

*1993 wurde das erste Tanklöschfahrzeug
- der Mercedes TLF-A 2000 -
seiner Bestimmung übergeben.*





Im Jahr 2003 wurde die Jungfeuerwehr Glödnitz gegründet, somit ist auch die Zukunft der Feuerwehr Glödnitz gesichert. Auch Frauen sind seit 2003 im Feuerwehrdienst tätig und stehen ihren Männlichen Kameraden um nichts nach, und versehen mit großem Eifer ihren Dienst.

Beim 100-Jahr-Jubiläum 2007 konnte eine neue Motorspritze, eine Tornado 1500 eingeweiht werden. Seit dem Jahr 2009 steht Helmut Rainer der FF-Glödnitz als Kommandant vor. Im Jahre 2010 wurden drei Atemschutzgeräte der neuesten Generation angeschafft. Im gleichen Jahr wurde im Rüsthaus eine Zentralheizung installiert, und an die Örtliche Bioheizung angeschlossen. Außerdem wurde für unseren Landrover ein Zubau geschaffen. In den Jahren 2011/2012 wurde das Rüsthaus völlig umgebaut, und die ehemalige Wohnung im ersten Stock, als Kameradschaftsraum mit Küche und neuen Sanitäreinrichtungen adaptiert.

Um die Schlagkraft und die Sicherheit der Wehr zu erhöhen wurde 2012 eine Wärmebildkamera vom Landesfeuerwehrverband übergeben. Auch wurde eine Schmutzwasserpumpe angekauft. Im Spätherbst 2012 musste unser Tanklöschfahrzeug Generalsaniert werden, und konnte im Jahr 2013 wieder unserer Feuerwehr übergeben werden. 2014 wurde ein Druckbelüfter angeschafft.

Im Jahr 2016 wurde im Rüsthaus ein Fitnessraum gebaut und mit dementsprechenden Gerätschaften ausgestattet.



Steiner-Bau GesmbH

ST. PAUL
KLAGENFURT
WIEN
GRAZ

HOCH-
TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at
A-9470 ST.PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33



Umbau und Renovierung



Zum 110-Jahr-Jubiläum im Jahr 2017, wurde das Rüsthaus außen völlig saniert, und mit neuen Türen und Fenster ausgestattet. Auch die Außenfassade wurde erneuert und der Vorplatz neu asphaltiert und neugestaltet. Es konnten bei der Jubiläumsfeier der Mannschaft neue Schutzhelme überreicht werden.

Im Jahr 2024 wurde unter dem neu gewählten Kommandant Stefan Frieser das Tanklöschfahrzeug TLFA 2000 der neuesten Generation eingeweiht. Bei einem feierlichen Festakt mit musikalischer Umrahmung wurde das neue Fahrzeug von Don Robert gesegnet. Das neue Fahrzeug verfügt über eine Einbauseilwinde, ein Hebekissen, eine Tauchpumpe, diverses Handwerkzeug, einen 200 Liter Wassertank und ein Notstromaggregat zur mobilen Stromerzeugung.





Im Rahmen der feierlichen Zeremonie wurden auch einige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Glödnitz für ihre Verdienste geehrt. Ingo Kontschitsch (40 Jahre Mitgliedschaft), Johann Starzacher (50 Jahre Mitgliedschaft) und Johann Ebner (40 Jahre Mitgliedschaft) wurden für Ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr Glödnitz ausgezeichnet.

Der vormalige Kommandant Helmut Rainer wurde im Zuge der Zeremonie zur Tankwagensegnung für verdienstvolle Zusammenarbeit ausgezeichnet. Für seinen unermüdlichen Einsatz als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr bedankt sich die Kameradschaft!



ausDRUCKsvoll
 GRAFIK · DRUCK · EVENT

Inhaber Stefan Walcher
 Zammelsberg
 9344 Weitensfeld im Gurktal
 Telefon: +43(0)664/440 32 37
 E-Mail: office@ausdrucksvoll.at
www.ausdrucksvoll.at

Wir entsorgen für eine saubere Umwelt.

Baustellenentsorgung
 Containerdienst
 Gefährliche Abfälle
 Gewerbeabfälle
 Kanalreinigung
 Miet-Toiletten
 Sperrmüll
 Straßenreinigung
 Wertstoffe

GOJER Umwelt.
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23 Email office@gojer.at WEB www.gojer.at

DRUCKEREI PLODER .OG
 Druckerei | Verlag | Buchhandel

WIR GEBEN IHREN DRUCKSORTEN FARBE LEBEN!!!

Feichtinger GmbH

TRANSPORTE

ERDBEWEGUNG

SAND- & SCHOTTERGEWINNUNG

FORSTARBEITEN

HANDEL

